# Sallische Zeitung

im 6. Schwetidte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politifdes und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und answärts versandt.

Abonnements-Preis pro Onartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug burch die Boft 4 Mart 50 Pf.



fiterarisches Blatt und Sand.

Infertionsgebühren für die stilligenscheine Zeite gewöhnlicher-Zeitungssierft der berne Raum 18 K, im Lefa-Anzeiger zweihalig 15 P, sir die zweihaftig Zeite Keiticheft dese beren Raum vor den gewöhnlichen Bekanntmachungen 40 P,

In ber Erpedition ber hallifchen Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. - Gur die Redaction verautwortlich: II. Schwetichte.

.N. 51.

1dgäter

uugulli, rifitelliger Sicher: Beträgen Wart aus toentiden eihung au 38 achien, 1 3u 4 bis

elmäßiger ler Wirth

agsmäßig, allich aus: tion nicht ringen zu: twant größe: lungen zu: hren beim kmann

huung.

g sichere ich den Thäter tlich belangt

htung. elftein bei uftrage bes m. 3 Uhr e Zeit vom

htbedingun

Sönnern. ngen

erg, Stolp-Königsberg, Kopenha-ania, Kiel, pen, Midd-regelmässig in Stettia.

ochmamfell u. Rinber icheftr. 7. ng permeister, ge 12.

für But: ssa in ber ge 115. inscht. ftarte Bau-traße hier n erfragen

ductenge en Antritt n zuver-

em, reits mit n ist. — chrift der bei Herrn le nieder-

Waldh zu fehr nd liefern teliers u

.ange

gebrannte verfauft zu i Leipzig.

(3munder) zelt. erein. uar 1880 Salle, Sountag den 29. Februar. (Mit Beilagen und Conntagsblatt.)

1880.

# Die Interpellationen in der heutigen Reichstagsfigung.

ihrem Fleiß und Geschied entsprechend, unbegrengt nuthar machen können. Es kann daher verständigerweise nicht daran zebacht werben, daß das Reich — als sammtiche Steuerzahler — die Berpslichtung übernehmen sollte, ihnen selbst eine Kenssion zu gedacht werben, daß das Reich — als sammtiche Steuerzahler — die Berpslichtung übernehmen sollte, ihnen selbst eine Kenssion, auf zu gestellt werden. Des kannte es im allzemeinen Interest itzegen, daß das Kenssion zu gestellt eine durch Auffrellung won Vormativschistimmungen, die Arbeiter in den Stand setz, mit Sicherheit darauf zu dasen, daß die durch eigene Beschäftige erworbenen Bensionsamsprüche vereintz sicher vor eigene Beschäftigen, sie den Westelmung der Fabrikotigung sinden. Wie nett aber dierbeit die Mitwistung des Reichs, sei es nach der Ruschung der Federschie feit ein aufert ichwer zu beantwortende Frage, da hierbei nicht nur die Berschiften zugedmäßiger Weise geschen sollte, ist eine aufgert ichwer zu beantwortende Frage, da hierbei nicht nur die Berschiften und der Umfand. das die Abrikatabissischen Erhauft sommt, sondern auch der Umfand. das die Abrikatabissischen Erhauft sommt, sondern auch der Umfand. das die der Kenssische Schaften der Art der erkeiter erzwingen mögen, stehen uns zehenfalls teine segenstreiche Blung dieser Frage. Denn, gang abgeschen davon, taß es sich gezeigt hat, daß die Knappschaftsassischen davon, taß es sich gezeigt hat, daß die Knappschaftsassischen davon, taß es sich gezeigt hat, daß die Knappschaftsassischen davon, taß es sich gezeigt hat, daß die Knappschaftsassischen davon, taß es sich gezeigt hat, daß die Knappschaftsassischen davon, taß es sich gezeigt hat, daß die Knappschaftsassischen davon, taß es sich gezeigt hat, daß die Knappschaftsassischen davon, taß es sich gezeigt hat, daß die Knappschaftsassischen davon, taß es sich gezeigt hat, daß die Knappschaftsassischen davon, taß es sich gezeigt hat, daß die Knappschaftsassischen davon, taß es sich gezeigt hat, daß die Knappschaftsassischen davon, taß es sich gezeigt das, da

Telegraphifde Depefden.

Wien, 27. Februar. Die Berfammlung der Klub-Dbmänner bes Unterhaufes, welcher auch die Minister Baron Taasse und v. Kriegsau beiwohnten, hat beschliesen, die Butgetebeatte erst nach den Osserrieren, welche vom 20. Märzy bis zum 2. April währen sollen, zu beginnen, umb bis dahin die übrigen Borlagen, ausgenommen das Gesch über die Militär-tage, zu erledigen. Die Session für den herbst im Aussicht erne Mai, die Delegations-Session für den herbst in Aussicht

genommen. **Kom**, 27. Februar. Im heutigen Konfistorium über-reichte ber Papst ben Karbinälen Fürstenberg, Herreira, Weglia, Cattani und Sanguigni ben Karbinalshut und ernannte lö Blichöfe sür Italien, 19 in partibus instdellium,

8 für Frantreich, einen für die Schweiz, 5 für Amerika und 3 für Oesterreich. Der Papst übergab sobann den obengenannten Kardinalen een Kardinalering und verließ ihnen ihre resp. Kardinalstitel. Nach stattgesundener Investitut wurten dieselden vom Papst in Privataudien, empfangen.
Petersdurg, 27. Hebruur. Die Großfürsten Wichael, Sater und Sosn, sowie die Großfürsten Ofga, sind aus Tisste ihrerigen.
Bufares, 27. Kebruar. Das amtliche Blatt verössentlicht die von den kammern volltren Gefege über die Naturalistung einer großen Anzahl von Israeliten. Dieselden haben fast sümmurtu die Verschleren.

Belgrad, 27. Jebruar. Der Unterhändler Serbiens in der Cisendahnstrage, Maric, tehrt morgen in Begleitung des Ingenieurs Bichetelichten und Wien gurück.

Konfinantinopel, 27. Jie bruar. Ams dem Hachgail Diarbetir wirr gemeleet, daß die Noch im steten June hmen begriffen eist, tausende wou Rothseibenen aus der Kambevöllterung tressen täglich in der Stadt Diarbetir ein, um Unterstützung und Almosen zu erbitten. Zwanzig mit Getreibe beladen Abhard werden der Bestehen der Bestehen der Bestehen der Bestehen wie der Andersollte wurden von den Mauern geschünder.

Der griechische Kommisser Condouriots hat den Empfang der zwei letzten türssichen Memeranden mit dem Bewerten bestätigt, daß er dieselben seiner Rezierung zur Beurthessung unterbreiet habe. Argend einen Zeitzunft sie den Weberzussammentritt der griechisch-türssichen Kommission hat Condouriots nicht angegeden.

Augenmentent er grechtichentrigen vonientigen zu Ebelover irtik nicht angegeben.

Rueste Tagesrundschau im Auslande.
(Ausgenommen die Nachtichten in vorstehenden Depeschen.)
General Vorie-Welitoff, der neue Dictator in Rubland, machte während des singsten Drientfrieges auf dem armenischen Kriegsschauplate seine soft gewaltschäftigenergische Natur in allen Unternehmungen geltend. Später wurde er zur Unterdrückung der viel berusenn Pesigefahr nach dem altrachausischen Gebiet sonmandirt und vonrte auch sier durch eine drachausischen Wahrzell und dernübernachte hauf die Armense unt welcher er is Durchstischung der sieden nach ehner de kluerenen Auslingsten auch ben Verläumigen des Nichtliemus in den Bordergrund drängte, als General Gouverneur mit unmschrächten Bollmachten nach Ehnerdon, wo fur vorher der Geubenenen Kirft Krapotlin von den Richtlichen Attentate an der Tagesordnung waren. Charlow war und ist einer des sind die der verniener als irgend ein andere Diirtik. Auch zie die verrusiener als irgend ein anderen Diirtik. Auch zie des vernieners als irgend ein anderen Diirtik. Auch zie des vernieners als irgend ein anderen Diirtik. Auch zie des vernieners als irgend ein anderen Diirtik. Auch zie des vernieners als irgend ein anderen Diirtik. Auch zie des vernieners als irgend ein anderen Diirtik. Auch zie den konien werden gewaltet zu haben, wenigkens minderen sich verniener als figniener andere der Auchstage von Mord und Vandhistung bedeutend. — Kach der russsischen Mord und Vandhistung eines Klotten-Fisieres, mit bessen kara sie fünden werden sieden.

#### Paganini.

Original - Novelle von R. 28 ally. (Fortfetung.

(Kortsehung.)

Alle hatten mit großer Aufmertsamfeit seinen Worten gesanschlicht, und es hatte Niemand bemerkt, daß sich Gianetta abseits von den Anderen auf einen Armstudt geset hatte; sie deckt ihntig mit dem Handeren auf einen Armstudt geset hatte; sie deckt ihntig mit dem Handeren auf einen Armstudt geset hatte, is den Anderen auch eine ausgen lieden Erzählung do bewegte? Ach sie wohle, wo siene umssert Gesige gedangen date, sie fannte der klonde Gräftlin war ihre Aufmer des gedangen mit mit Bagannin datte Glanetta zu ihrem Küßen gesessen, wie mit Wagannin datte Glanetta zu ihrem Küßen gesessen.

Der Kreis, welchen die Anwesenben noch um Bagannin sieden dich, und es begannen sich einzelne Gruppen zu bilben, als man sah, daß der Künftler seine Gesige wieder erzstiff. Sogleich verstummten Alle und sahen erwartungsvoll auf ihn.

Simmels Willen, was sehlt Ihnen, liebe Gianetta," fragte sie mit angiterstülltem Tone, hat Sie das Sviel Baganinis so surchbar ergriffen?" Dabei besprengte sie die Ohnmächtige mit stärkendem Wasser und viel ihren Namen. And andere Damen waren Gianetta gestaft und demikten sich mie Musser Damen waren Gianetta gestaft und demikten sich mie Musser dan dem Sopha endere wieder zu sich und richtet sich halb auf dem Sopha entore. Sie erröthete, als sie so viele sie das ihr dem Sopha entore Sie erröthete. Doch die Fürstin tam ihr zuvor, indem sie singelgat. Adom seit mehreren Tagen dade ich demestt, daß sie nicht wohl sind und bake Sie kroßten dem seit nicht auch Gestellschaften in Aufregung verfest; versten Sie nicht "Sie sind zu giltig, Durchsaucht," entgegnete Gianetta. "Bie sinnen Sie sich ein Schulb dem Schulb bemessen. Ich sie hat gut ein Echylt der vie Mite, mich sin den kann mich selbst nicht des seines Schulb demes der die het den seine Schulb demessen. Ich sie das der die kann mich selbst nicht sie Wilke, mich sie hat den unter zu entassen.

felbft nicht begreifen. Haben Sie nur die Güte, mich für heute gu entiassen."
"Natürlich, liebe Gianetta! Gräfin von Bora hat sich schon bereit ertlärt. Sie mit nach Jauss gegeletten und dasst ist offergen. das Ihnen nichts gusches. Danne gunde zu begeletten und basser Gianet aber schieftelte mit bem Jaupte und sagte: "Ich dans Ihnen sehr sie Vor Aufmerstankeit und Gute: "Ich dasse Ihnen sehr ist von der einem Kammermöchen die wenigen Schritte geben selfen. Dabei batte sie sie derhoben, verbeutzt geben allein mit meinem Kammermöchen die wenigen Schritte geben slessen. Dabei batte sie sich erhoben, verbeutzt geben allein mit meinem Kammermöchen die werben geben, die reinvolliche Karstin aber sagte noch giver und werden der sie eine Schriften der sieden das ihre: "Schonen Sie sich recht, slebe Gianetta, ich wäre untröstlich, wenn sie trans würden, unser ganger Hof kann ist aum ohne Sie bestehen. Sich werde morgen selbst kommen und mich and Ihren Beschen. Werden werde sieden werde sieden werde sieden werde sieden wieder gelegt, in einzelnen Gruppen stand man plandernd unther.

Pagagniti hatte auch jenes Schluchzen geört und er hatte gesehen, wie die Baronin sich plösssich entfernte; ein wehmilifigiese Lächeln umgog seinen Mund. Schweigend leater seine Geige in den Kasten zurück, und als er sich umwandte, siesen and aus seinen

Augen zwei Thränen herab. Auch ihn hatte bas Schlummerlieb fo fehr ergriffen; war boch auch bie Geschichte bieses Liebes traurig

gemg!

gemg!

genig!

genig!

genig!

genig!

genig ben Künftler zu und dantte idm für fein Spief; Baganini aber war wieder ernft und verfchoffen. Sie sprach noch (ange mit ihm und fragte ihn nach den einzelnen Kürstenhäufern und Henne und den einzelnen Kürstenhäufern und Henne und ben einzelnen Kürstenhäufern und besten und einfelliss. Es wurde ihm schwere noch sänger in der Westellichaft zu bleiben. Darum zing er, nachbem die Kürstfinsch von ihm entsernt hatte, bald beimilich sort; er bedurfte der Ruch und Bestimmung, weil er morgen einen schweren Tag vor sich hatte; der morgende Zag sollte über sein senere Sedenksslichen.

Roch (ange brannte Licht in dem Alimmer Baaaninis und



befreundet ist, arretirt worden. Die russische Polizei hatte durch die schweizer Nachri't von der Abreise der Sissultisch nach Betersburg erhalten. Befanntlich wurde s. Z. das erste freisprechend elltrheit fassische Murnochmalten Durchssische frimmt, im weichem Women die Bere Sassultisch spurlos verschwunt. — In zwei twoser Bistern, der "Sogner Zeitung und dem Vorgangenen Montag also, Schloß Vannet, in Weran vorsäusig auf der Vorgen Vahreit Stume, in Weran vorsäusig auf der Worden sie der Vorgen der V ung erhö

Das ungarifche Dberhaus in Befth befchloß heute n einer an Schimmeningelligiett grengenben Mehrfeit, ben Baron Majthen bi, ber befanntlich ben Journalisten Berbonab burch bie Bruft geschoffen und beshalb ber Urheber ber bedouer-lichen Etrasfen-Arceffe im berigen Monat geworben ift, bem Besiher Etrasferichte nicht aus zuliesern und durjecht-Pefther Etrafgerichte nicht aus zulle fern und dungechterbaltung von parlamentrischen Berrechts diese Arischertarichen Berrechts diese Arischerband bem Kaufe der Suffig hemmend in den Weg zu teten. — Die Feftien des Jungtsche den Clute aum Schuke der Schule gegen clericale Untriebe ging von Prag, mit 1180 Unterschriften versehen, an Dr. Julius Gregt behalf Eindrügung berfelben im Velchersche ab.
Der Ruffe Hartmann richtet gestern seine Nechtferstäumgs fchrift an konselben gesten der Verläumgs fich vift an ven Conselbenzübenten und Winisper des Auswärtigen Fredericht. Dieselbe sit in russischer Sprache abgeste und wurde foster in Krauskriften.

Auswortigen Freyeinet. Diestels eit in kulftiger Sprachengen figt und wurde sossen des Araussisches übertragen. Hartmannte Bertseibiger, Avvocat Engelhardt, richtete ein Schreiben an Freyeinet, worin er nachfucht, daß ihm gestattet werde, Remntnig von den am 25. d. dom kulfsschaft der Bertselbalten Auswärtigen Amte pagestellten Actenstüden zu nehmen. Die Wehrzahl der Bertser Blatter fährt fort, sich gegen die Aussieferumg des Kulfsschaft der ausgusprechen. Die Rachricht, Hartmann habe Bekenntnisse ge-

auszuhrechen. Die Nachricht, Hartmann habe Bekenntnisse gemacht, ist irrig.

Auf ber Tagesordnung des englischen Unterhausses sieht gegenwärtig der schon bekannte Antrag des Schaftangters Sir Stassen der Stassen der Stassen der Antrag des Schaftangters Sir Stassen der S Erröp's verjammert vauen, vernig etwo verzig, ere Derentiquen ein Programm ent worfen, in welchem flefelften, bie Linke müsse vor allem Steuerresorm und Bablresorm, erftere mit Abschfaung ber Machsteuer, letzter mit Litenstruminum burchsetzen. Die Regierung ließ bemgegenüber officiell ertlären, daß sie die gleichen Ziele versolge, wie die bei Erishi versammelten Jührer

Aus Göschenen, den 27. Februar meldet das B. Tr. Soeben ift der weitere offizielse Bericht über die Arbeit am Gott-hard-Tunnel während der letzten 24 Stunden eingelaufen. Dieser Berickt schließt jedesmal mitber dis Mitternachterziellen Leiftung. Die Jachmänner zeigten gestern morgen ungewöhnlich frohe Ge-sichter. Diesmal ist man auch mit bem sonit schwachen Lor-wärtsbringen von der Seite Airolo hochzuspieden. Der Fortichritt res gestrigen Tages ist sehr zumfig, es wurren gebohrt 8,30Weter, ber Bohrveit ist noch 22,6Weter. Auf der Göschen Seite fam Een Bofren etwos Enssire zum Sorschein, dasselbe nahm aber bald ab und hinderte in feiner Weise ünstreit. Das Geftein ift auf beiben Seiten baffelbe geblieben, es wird immer mahricheinlicher, bag ber Durchichlag in ber Sonntagenacht

Bie lebhaft die Einbildungstraft einiger Correspondenten fremder Journale ist, beweisen die in den europässchen Wästern — außerdem auch von demossiciösen Telegraphen — verbreiteten falfden Radrichten über ben Einfturg ber Caferne bon Beitos. Diefen Nachrichten gufolge follen hierbei nicht weniger

als 200 Mann getöbtet und 500 verwundet worben fein. Die fogenannte Caferne ift jedoch nur ein Bachthaus, bas faum 100 Mann aufnimmt. Die dafelbit untergekrachten Gobaten haben fich nun eines Abends mit Zanz die Zeit vertrieben. Während die sich min eines Abents mit Tang die Zeit vertrieben. Während die eiselbenim besjene Tangebegriffen waren, brach der Kinsbosen ein und wurden hierbei im Gangen 4 Wann getöttetune Jovernundet. Aus Salon ich wird gemehete, doß Alto, der Shej ber Bri-gantenbande, welche den englischen Oberst Synge entsührte, nach Salonichi ein Schreiben gelangen ließ, worin er als Völegelb 16.000 kirt, und 12 goldene Uhren jammt Ketten ver-langt. Sollte nach Berlauf von 10 Tagen feine Antwort er folgen, werde er seinem Gefangenen die Ande, nach Berlauf von trei Tagen die Ohren und nach weiteren drei Tagen den Kopf obschweiben

Deutsches Reich.
Berlin, den 27. Februar.

— Der Kaiser hatte heute Nachmittag eine anderthalb ständige Berathung mit dem Fürsten Dis mard im Reichs fanzlerpalais.

— Wie die "Bost" hört, ift jest befinitiv, daß der Bot-ichafter Fürst Hohenlohe zunächt für die nächten sechs Mo-nate die Geschäfte des Staatssetzetärs des Auswärtigen

nate bie Geschafte des Staats erretars des Answartigen Mirks Affernehmen wirk.

— Der fäniglich prenssische Cichungs-Inspektor der Proding Jamover und Professor an der technischen Hochschalte in Hannover Dr. von Aufnitus-Zeilius und der Professor angroßberzoglich babischen Polytechnikum in Karlsnufe Dr. Zordan sind für die Augustuschen Mirkslieden der faiserlichen Normal-Eichungs-Kommission ernannt

norrem. In Fulba ist ber ber extrem-ultramontanen Partei an-gehörende Domcapitular Dr. Neinerbing, Berfasse einer An-abl Gebelöscher sir vas webliche Geschlecht sowie Händler mit seinen Meh- und Krühstücksweinen, an den Holgen eines Schlageinen Wess und Früglinausseinen, an ben gaigen eines Schaftlichen ist, vie bie "Julie, Stg." bemerft, die Majorität ber Sige bes Fulbaer Obmapitiels erleibigt.
— Der "Staats-Angeiger" enthält bas Geseh betressen, bie Feffiell ung eine 8 Nachtrags zum Staatshaushalts-Etat sur bas Jahr vom 1. April 1879/80.

Fetfliedtung eine Stadyt vom 1. April 1879/80.

— Die "Nat.-Lis. Korr." erhöt heute lautes Webegeschreitber den spärlichen Besuch des Keichstags. Wenn der Untrag auf Auszählung gestellt würde, meint die Korrespondenz, so wirde Tag Weschlungunfähigteit sich berausstellen Angeslagt od diese kield kaben die Korrespondenz, so wirde Tag Weschlungunfähigteit sich berausstellen Angeslagt od diese kreichene Einzellandtag um ihrer Regierungen, die weschiedener Einzellandtag um ihrer Regierungen, die weschiedener Einzellandtag um ihrer Regierungen, die weschiedener Einzellandtag um ihrer Regierungen, die weschieden gemüschlich fortarbeiten, ohne sich um den Neichstag zu klümmern. Es ist umd dieste eine Ungehörigseit, wenn die Arbeiten der höchsten parlamentarlichen Körperschaft nicht recht in Aus sennten seinen und beruckschen die Angehörigseit, wenn die Arbeiten der höchsten der Kochstag zu klümmern. Es ist und dieste eine Ungehörigseit, wenn die Arbeiten und Kochstag der Angehörigseit verleigt mat ist ven Geschäften nicht erklichten der Angehörigseit verleigt mit ihren Geschäften nicht rechtgeitig sertig zu werden vernögen. Der tiefere Grund dieses Liedelsandes sieht freilich in der verschieden und beim die Angehörigseit verleigt sind, dem Verlögstag das Ternain freizumachen. In ver nächsten des Ternain freizumachen. In ver nächsten des Ternain freizumachen. In ver nächsten des ünschlungen vor balbieren Weisterlagen werden und bei wichtigter Berhandlungen der gannen Session, über die Wilitärvorlage, über die Verleich im Kreigenmisseinen zu Verleich und kreigen die Kochsten Bur Verlagen und der Verlagen und der der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen übernehmen und sind dem kein der Verlagen und der Verlagen übernehmen und find den unter

an eine Commiffion verwiesen werben wirt. Berfonen, welche bem fürften Bismart nabe fteben, wollen noch febr bezweifeln, ob ibm fein Befunde itsgulich ermöglichen werbe, zu Mafang ber nächften Woche bereits im Reichstage zu erscheinen. Es fei hierbei bemerft, baß, wenn von Frictionen bee Reichstangler & wegen ber Stellung Deutschlands zu Ruffland in verschiedenen Blattern bie Rebe ift, biefe Angaben allerbings nur auf Unter-

miterlagt. Auf Grund bes Sociallistengesetzes sind folgente Flugdlätter: 1), Der setzte Schlag! Neujahrsgruß 1880-ein Separatabbruck aus dem "Socialdemokrat" in steben Bersen, 2) der in der Bereinsbuchbruckerei Hottingen Jürich getruck "Bertraulich! Freunde und Gestunungsgenossen sich schiedene Aufrus in Anlaß der bevorstehenden Reichstagsmohlun 9 Aufrus und im 17 föhnlichen Macklierie Mouden. im 2. Berliner und im 17. fachfischen Bahltreife Glauchan. Meerane verboten worben.

Deutider Reichstag.

Deutscher Rechastag.

Tentigder Rechards.
In der heutigen Siguing vom 27, sehruar).
In der heutigen Siguing des Reichstages richteten die Usy.
D. Bernuth und Dr. Dreper nachtlechne Interpellation an sie Reichstragierung: "Darf der Reichstag jedenfalls in der jehjen erstim der Vortegung des lange verfeltenen Weispeltwurft, derriffen die Regelung der Anfprücke der Hinterbilebenen der Reichsbesnutzunkanntlang.

vor allem Kummer, der so ost finster und streng an mich beran-trat. Die Eine starb, Du nahmst sie auf in Dein himmlisches Reich, göttliche Waria. Doch als ich damals bitterlich weinte, Reich, göttliche Maria. Doch als ich bamals bitterlich weinte, iftand ein liebliches Mächoen neben mir, und diese weinte mit mir. Sie verstamd mich und meinen Schmerz, und war meine mahmen sie mir und verflämmerten mir mein ganzes Leiende Menschapen sie mir und verflämmerten mir mein ganzes Leien und versolgten mich auf Schritt und Tritt. Ach Jungstam Maria erbarme Dich meiner Lual! Ich neiner Lual! Ich neiner! Lus sie nich einer kantel bit mich moch. Erdarme Dich meiner! Lus sie mich in nach Italien, meinem geliebten Baterlande; Hinntlische, erhöre mich!"

Paganini war in ein leibenschaftliches Weinen ausgebrochen, er neigte fein Haupt, bis seine Stirn ben Boben berührte, und so lag er lange, während sein tranter görper in hestiger Auf-regung erzitterte.

IV

Am solgenben Tage, gegen Mittag, beschloß die Kürstin zur Boronin binüberzugeben und sich nach ihrem Besinden zu ertundigen. Die ganze Nacht hindurch hatte es ihr keine Knibg gelassen, was es eigentlich mit dem Unwohlsein Gianettas sir eine Bewandtunis haben könnte. Sie liebte die Baronin mehr als alle übrigen Damen, welche dei ihr verkehrten; zwar lehte Gianetta erst seit zwei Zahren in Dresden und war eine Italienen von Geburt: die Jürstin hatte aber erkannt, daß sie ein ausgezichnetes Derz beloß, ein Derz, das sich sehnte, einen Menschen so recht mit aller Liebs zu umfassen. Und dabei war sie mehr zah die sich von eine mit einem so schlecken Manne verheirathet. Es war died der Kurstin immer umbegreissch zweiser. Gianetta konnte diesen Fürstin immer unbegreiflich gewesen; Gianetta konnte biesen flachen, charakterlosen Menschen nicht aus Liebe geheirathet haben, staden, garantertojen weinigen mig and riese geberrathet jache es mußten irgend welche Gebeinmisse bandt verfrüsst fein. Beas es aber sei, hatte man nie ersahren können. Beite waren wei aus Tatilen berzgefommen, umb fis jetzt batte sich noch diemand bie Milhe gegeben, aus Neugierde genauere Untersuchungen anseiten genauere untersuchungen aus eine genauere untersuchungen aus genauere untersuchungen aus genauere untersuchungen genaueren genaueren genaueren genaueren genaueren gehaben gehaben

Run kam bieser Genueser Paganini nach Dresben, und plüglich war die Baronin wie umgewandelt. Sie betrug sich auffallend, brach in lautes Weinen aus bei seinem Spiele und gab zu taufend Klaichgeschichten Anlaß. Db wohl an ber Ergablung der Grafin von Bora etwas Bahres war? Gianetta follte mit Baganini verlobt gewefen fein? Bielleicht fonnte fie heute von Gianetta felbst etwas ersahren, was einiges Licht in biefe buntelen Beidichten brachte.

biefe buntelen Gelchichten brachte. Unter solchen Gebanten machte fich bie Kürftin auf ben Weg und ging zu ber Baronin hinüber. Sie traf Gianetta in ihrem Jimmer; bie Baronin sah etwas blässer aus als sonst, etwas Auffäliges war aber nicht an ibr zu bemerfen. Gianetta freute sich, baß bie Kürftin sie aufsuchte; sie sprach

ihren Dant bafür aus und sagte dann:
"Durchlaucht haben sich gewiß wunderbare Gedanten über mich und mein Betragen gemacht. Ich weiß wohl, daß ich mich

nuch und mein Betragen gemacht. Ich weiß webl, daß ich mich auffallend benommen habe, aber venm Sie missten, mie es getommen ift, daß mich das Spiel bes Künstleres so ergriffen hat, würden Sie mein Betragen sieger gerechsteutzt sinden. Ich erzeigen zu der Verlagen mich überrasset het, und es sollte mit leit thun, wenn Sie datung in das mmige Gespräch der Leute fämen. Ich weiß, daß Sie sie niemals einen sollechen Gedanten überdaupt in Ihrem Ferzen aufkommen, und so werde ich selbst mur immer Gutes von Ihrem. Ich weiß die Sie der Verlagen und der Verlagen der

Ihnen benten."
Dich weiß, wie gütig Sie immer gegen mich sind, Durch-laucht, und barum wäre es mir doppelt schmerzlich, wenn ich Ihnen in einem schlechten liche erstehen. Oaher habe ich lange unt mir gekämpt, do ich Ihnen den Grund meiner Alufregung erzählen sollte, aber ich weiß. Sie werden niemals weiter erzählen, wos ich Ihnen von mer von den die Ihnen Wenschlen wei den den der der mir fo wosse, einem Menschen mein Derz offenbaren zu können, einem Menschen, won dem ich weiß, die er nich liedt.

Thermen waren in ihre Augen getreten, und sie bielt einen Augenblich inne. Die Fürstin hatte ihre Dand erzriffen und baate bertzlich.

"Meine liebe Gianetta, Sie find noch fo jung und haben fo viel Leib in Ihrem Leben erfahren muffen. Wenn Sie mir vertrauen wollen, fo ift es mir lieb, aber ferne fei es von

mir, mich in Bre Geheimniffe brangen zu wollen."
"Rein, nein ich weiß, baß Gie niemals fo benten, laffen Gie mich Ihnen ergahlen von ben erften Jahren meiner Rinbbeit; ach fle waren so schon und boch zugleich so traurig. Sie wissen, bas ich in Genua geboren bin, mein Bater war ein Graf von Este, und meine Mutter hieß wie ich, Gianetta. Meine Estern waren und neine Minter von von der die von Annetal. Metten kuten wurch und reich umb bewohnten ein fleines Han, nicht weit vom Weerestrande gelegen; von oben bis unten war es mit grünem Weine bewachsen, und ein keines Gkriechen ungade de. Oort habe ich wie in einem keinen Barabiese meine ersten Jahre verlebt. Unserem haufe gegenüber stand ein ähnliches, eben so mit Wein Unierm Haufe gegenüber stand ein ähnliches, eben so mit Wein bewachsen und von einem steinen Garten unngeben; in diesem wohnte ein Kausmann, Paganini mit Namen, der Bater des berühnten Geigenspielers Ricolo Paganini. Der kleine Ricolo war 2 Sahre ätter als ish; er war ein eigentschänliches Kind, einsam, ernst und verschlossen. Niemals spielte er mit seinen Alterssenossen, es sowen der auch sein eigentschmiches Weien Alle von ihm gurck, und wenn er sich zu einne eine Merken und erstellt und eine kleine ihm entwert wohrt. die ärgerten und neckten sie ihm zu kauf ihm en kanten und kinden alle haufe eine aus fein nach isch auch seine kunt keine kunten und den genan so siem auch ische auch seine famer machen. Zu Haufe ging es ihm auch nicht gut; seine Mutter war bei seiner Geburt gestorben, und sein Sater war ein strenger, sinisteren Mann, ber ihn zumal später immer um geaustl hat. Die einzige Erholung bes armen Anaben war es. gequalt bat. Die einzige Erfolung bes armen Anden war es, an ben Meeressfrund zu geben und fich bert einsam auf einen Stein zu feben. Bon bort schause einer bas Weer umb fah in ber Ferne bie Schiffe vorüber ziehen, und hörte bem eintönigen Schlagen ber Wellen zu, wenn sie samen und wieder gingen. Erfe Abehnuth zog dann in feinem Perzen ein, er brückte bie Habe an sein kleines Gesichte met bitterlich. (Fortfetung folgt.)

Auftellieber of the control of the c eislaft.
Staatsf
form des
le nicht bl
aftlichen s
nderung d
treten laff
fipflichtge
entweder h entweder er dafür ( öge derfelk führt werd ei Maßregaftpflichtpu er die Bo r Arbeiter

merben, Bug Ditfurt Thale 3ug finburg stadt

Mi

Lal

Beg bon 14 ichtiaur Molter Bermal ber the zeitgem 3.

Beute t terei ber M Hufbe 9

Für w Lacirt

D

stiffellung eines Seichesentwurfs herantreten fanne. Es sei eine bewerftig au erwarten, daß noch in bleier Seisson eine Meckeltage sugehen werbe. Sollte der Seichtea für die Seisson in Beiche Seisson der Welchetage sugehen werbe. Sollte der Seichtea für die Seisson der Seisson der

raten im Gaale im Gaale vestauem eines bort im vorigen im hatten, o baß side in Folge iten bem

gswahlen Blauchau

Schwierige auch von gert habe, triffe der i lekteren n ausge-efinde fich daß noch e zugehen

: "Beab:
nächsten und Jugulegen?"
n vorigen
von einer
sin biesen
und nicht
e ihn zu
treich zu
gebracht,
orschläge
n. Bor
in Fluß
wenn sie
bon ihn
pichasis
h bereit,
lage bie

ung dem e. Der Seifion erathung

Diesei Te nicht

hwierigiber gene Hoffeei. Zur rjenigen n. Wan golaffen mungen Lebens. an die eingesan den fen Urbeiter Ferner r felbit er und nan an

n Sie

n Sie it; ach

a. bak Site waren eeres-Beine be ich rlebt. Wein iefem

ein:

e von e, so ein-feine

ört schemme auf die Baugenerde und einer Archaung einer gebehung auf die Baugenerde und einer Archaung auf die Baugenerde und einer Archaung eine Wertschaft eine Gestellte der Schaftlebergebes der Schaftlet von der Verläufer der der Leite verfährlich verben der daftir Sorge zu tragen, daß der Archauftlicht unterwerfen der daftir Sorge zu tragen, daß der Archauftlicht unterwerfen der daftir Sorge zu tragen, daß der Archauftlicht unterwerfen der daftir Sorge zu tragen, daß der Archauftlichte unterwerfen der daftir Sorge zu tragen, daß der Archauftlichte unterwerfen der daftir Sorge zu tragen, daß der Archauftlichte unterwerfen der daftir Gorge zu tragen, daß der Archauftlichte und der Archauftlichte der Schaftlichte der Schaftlichten der Schaftlich

Dogen) eremplificit, den er dereits jum joeiten Male diem dabe aufforden missen, diesezen wende fich nach Beendigung der Rede der Michael der Gelborf.

28cg. Kickter (Sagen): Der stenographische Bertickt wird ergeben, daß der Sert Brößdent biese Mahmung aum zweiten Rale an mich nicht gerichtet har. Benn ist einem Rechte Durch einem Michael wird gerichtet der Der den mich nicht gerichte der Sert den mich nicht gerichte der Sert des Sert die der Michael der Mi

Präsibent: Dann bedaure ich die Anste ung bes Abg. Rickert in dieser Weise misversanden zu haben.

Abg. Richter: Ich dabe mit meiner Acuseum, wir befanden uns nicht in einer Schule oder Altrhe, nur andeuten wollen, daş se mir nicht richtig schene. Den Rednern io fill yuusdören, wie dies einem Lehrer oder Gestlichtigen gegenüber geboren ist. Es sit mit nicht eingefellen, den herrn Kräsbenten mit einem Behrer vergleichen au wollen, das ware unpassend gestlichten. Ich einer Vertre der Gestlichtigen gegenüber der Vertragspräch geweien. In eine Behrer vergleich na wollen, das ware unpassen zu unterfallen; ich glaabe aber doch nicht, daß der herr Kräsbenten sich verfeibe allerdings die Bitte an nich gertistet, die Unterberdungen zu unterfallen; ich glaabe aber doch nicht, daß der herr Kräsbent sich auf der Vertragspräch sie im Berigenrufe kinstig dem Perra Präsibenten zu der Beite der Kristen wiel, su keine gertra Präsibenten wiel, su keine Perra Präsibenten is der bemüßen, meine Zwissperunge kinstig der Verra Präsibenten is verfachbild, wie möglich der weiteren Bemertung des Präsibe nieten, in weckger biefer wielerbott bas Recht in Annipruch ninmut. Zwissperunge zu instilleren, soweit sie des Debatte zu sieren ihm gereignet scheinen, der die der Wissen der und der alle dem Gebiete der Zwolathen unt 20,000 Archette untigsten, aber auf dem Gebiete der Zwolathen unt zwonglich der untigsten, oder auf denn Gebiete der Awaltschen einer State untigsten einstigen, oder auf denn Gebiete der Awaltschen der Auf der A

treten. H. B. Melbed hielt gleichfalls die Beschränkung der Invalident fassen auf die Fadritarbeiter für bedenklich; mindestens mitsse auch das Hauspersonal in bieselben mit einbegrissen werden. Die Debatte wurde hierauf geschlossen. Rächste Etzung: Wontaz 11 Uhr. (Willtärvorlage.)

#### Beobachtungen ber meteorologifden Station in Salle

26. Februar.	Morg. 611.	98cm. 2 II.	Mbd8. 10 H.	Wittel.
Luftbrud Bar. Linien	334.28	331.64	330.89	332.27
Luftdrud Millim.	754.08	748.12	746.43	749.54
Dunfibrud Bar. Linien	1.47	1.75	1.93	1,72
Dunftdruck Millim.	3,32	3.94	4,36	3.87
Drud ber \ Bar. &.	332.81	329.89	328.96	330.55
trodenen Euft / Dillim.		744.18	742,07	745.67
Rel. Feuchtigfeit.	77,0 %	73,5 %	88,1%	79,5%
Wärme Réaumur	- 0.5	1,9	1.0	08
Wärme Celftus	- 0.63	2.38	1 25	100
Wind	SW 3.	SW 4.	SW 2.	-
Simmeleanficht	bebedt 10	bebedt 10.	heiter 3.	trübe 8
Boltenform	Nimbus.	Nimbus.	Nimbus.	-
Der g	uftbruck ift	auf 0,0 re	ducirt.	

# Dekanntmachungen.

# Apollinaris

Natürlich kohlensaures Mineral-Wasser.

Apollinaris-Brunnen, Ahrthal, Rhein-Preussen.

JÄHRLICHER VERSANDT 8-9 MILLIONEN FLASCHEN UND KRÜGE.

Auf Empfehlung der Académie de Médecine in Paris hat die Franzö-sische Regierung durch besonderes Decret den Verkauf des Apollinaris-Wassers in Frankreich gestattet.

Absolut rein, angenehm, erfrischend und gesund; als Tafelwasser zum täglichen Gebrauch für Gesunde und Kranke empfohlen durch:

Prof. Dr. von Nussbaum, München, Prof. Dr. Virchow und Prof. Dr. Oscar Liebreich, Berlin, Geh. Saniätsrath Dr. G. Varrentrapp, Frankfurt a. M., Prof. Dr. M. F. Oertel, München, Prof. Dr. E. W. Beneke, Marburz, Saniätsrath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus, Prof. Dr. Leichtenstern, Tübingen, und in England, Frankreich und den Vereinigten-Staaten durch die ersten Autoritäten in der Medicin und Chemie.

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern etc.

#### Magdeburg-Thale.

Bom Montag ben 1. März d. 36. ab werben ihe Beefonenninge Kr. 43 min 44 ber Strede Wagbeburg. Habt, 1. 2. 3. Wagentlasse, is resp. von Thale beforbert.
nerben, und juar nach solgenbem Habrustadt 1053 B., Wegeleben 115,
Ditjurt 1113, Aneblinburg 1126, Reinstebt 1137, Anhust in
Thale 1150 B.

Ditfurt 1113, Thale 1150 B.

Thale 1150 B.
3ug 44. Mischrt von Thale 945 B., Reinstebt 952, Ouebsindurg 104, Ditsurt 1014, Wegeleben 1024, Antunft in Halberstadt 1034 B.
Wagbeburg, ben 23. Februar 1880.
Königliche Eisenbahn-Direction.

### Thüringische Eisenbahn.

Mit bem 1. Marg o. treten birefte frachfige für Wagenlabungs. Transporte gwifden unferer Station Salle und Station Blantenburge er Salberftadt-Blantenburger Gifenbahn in Braft. Austunft ertheitt unfere Expedition Salle.

erfurt, ben 23. Februar 1880. Die Direction.

Landwirthschaftliches Institut Brandis Leidzig,
25 Minuten vom Dreebener Bahnhof bis Beugha-Brandis.

Beginn des Sommersemesters am 5. April.

1. Die Verwalter-Schule. Emfus einjährig für Schüler von 14—17 Sahren. Interriget in ben Nealem mit vorniegenber Berüfchichtigung ber Landwirthschaft, Naturwissenschaft, Helbmessen Buchführung, Mosterei um Thierspeithunde.

2. Die Verwalter-Academie. Cursus einhalbjährig für Bernsalter, Inspector, Beamte 12. Unterricht in dem gesammten Gebiete ber theoretischen Vandwirtssich und ihrer Hüssenschaft und ihr

zeitgemäßen kehrmittel.

3. **Die Molkerei-Schule**. Cursus einhalbjährig, für ältere Leute breimonatlich. Unterricht in dem praftischen Großdetriebe der Wolferei, der Buchführung, der Kindvichzucht und der rationellen Berwerthung

teret, ber Duchführung, ber Rindviedzucht und ber tauloneatel.
Rit der Auftalt sind berbunden: Versuchsseld, Practische Molkerei mit Dampsbetried, Laboratorium, Thierärztliche Klinik, Husbeschlagschmiede, Lesezimmer und Sammlungen aller Art.
Besucht wurte die Ansialt bisher von 800 Schülern aus Deutschland,
Desterreich, Spanien z. Wohnungen mit ober ohne Venssen in 15 bis
d. S. dusgeld halbsährlich 100 U. sier die Wolkterei-Spute 50 U. K.
Krienen Bemittelte die Halbsührlich und V. sier die Wolkterei-Spute 50 U.
Krienen Verstellt und Kufragen nähere Ausklusse Ausbildung trägt Sorge und ertbeit auf Aufragen nähere Ausklusse.

Der Virector Dr. H. Settegast.

### Wiliar-Padagogium.

Dr. Killisch (Leipzig, Frandvormerkfraße 85).

Magdeburger landwirthschaftliche Ausstellung 1880

Nom 28. Mai bis 6. Juni incl.

Aussesett ca. 60,000 M Geldprämien sowie Medallien u. Auerk. — Garantiebuds ca. 100,000 M.

Programme verabfolgt und Anmeldungen nimmt bis 1. April 1880 entgegen
das Bureau der Magdeburger landwirthschaftlichen Ausstellung — Buckan-Magdeburg.

### Höhere Fach- und weibliche Gewerbeschule. Fachlehrerinnen-Seminar.

Leipzig, harkortftraße u. kl. Burgftraße 6.

Leipzig, harkortftraße u. kl. Burgstraße 6.
Die Abtheitung "Beibliche Gewerbeichule" beginnt am 5. April de Constitution de Co

### Auguste Busch.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, gegr.: 1830.

für Grundbesitz und Hypotheken. Unfallversicherungs-Bezeilschaft
in Zürich.

Hypolheken.

Karl Peril,
gr. Ulrichsstr. 11.

Trausp.- u. Valorenversicherung

Gefucht in Salle ein Laden, paffend gur Errichtung eines Geifen-geschäfts. Offerten unter S. W. an

Auf einem Rittergute mittler Größe, in ber Rähe Norbhaufens, finbet ein nicht zu junger Manu unter birefter Ed. Stüdrath in d. Exp. d. 3tg.

PATENTE : Specialität: Vermittelung des 1- & Verkauß von Eründungen, Mr. B. D. Fothergill,

Civil-Ingenieur.
Büreau in Deutschland: Cassel,
Grünerweg 4.
Firma in England seit 1830.

Familienverhaltniffe wegen beab-Familienverbältnisse wegen beab-ichtige ich mein biesiges, rentables Fabritgeschäft (Destillation 12.) mit ichdenen großen Behonhaus u. Garten billig zu verlausen. Das Geschäft ist leicht und angenehm zu sicheren und erspertert ein Baarvermögen von 30 bis 40,000. M. Dss. unter W. F. 728 bes. b. Central Annoncen Expee. von G. L. Daube & Co., Nord-hausen.

3ch fuche jum 1. April ein guver- läffiges Rindermadden ob. eine Frau mittleren Alters mit guten Zeugniffen. Naufit b. Artern, 25. Febr. 1880. Frauf bon Römer.

#### Seiraths = Gejuch.

Gin j. Kaufmann von angenehmenn Kenfern, gegenwärtig Duchhalter in einem größeren Getreibegeldäft ber Proeins Jamnover, judit, ta beresse proeins Jamnover, judit, ta beresse beablichtigt, sich später an bemielben zu betzeitigen, die Befanntschaft einer jungen verningenten Dame behnse pa-terer Berbeitathung.

ein moch zu lunger Wam mitter eretter gestagtes. Offerten inder S. v. an fangen Germagenen Tame Geguld her Friedlich ein Konnecken Damen werden der Gefüng esp Principals freundt.

— And finder tofelife ein Holmen.

— And finder tofelife ein Holmen.

— Ein fechsjähriger Schimmel, 7", ber mit guten Zeigen fofort Setlung.

Aum Verfelle zu erfr. dei Edd. Stüdrath in Mohleben.

Ann Beansenstein Kühlwind bei H. Kühlwind bei Vogler in Holle a/S. einzuber Exped. d. Zeigeben.



Auf mein Lager der neuesten in= und ausländischen Frühjahr- und Sommerstoffe zur Ansertigung seinerer Merren-Garderobe erlanbe ich mir hierdurch ergebenft aufmerksam zu machen.

### thä . Mat

Barfüsserstrasse 2.

Schrusversicherungsbank für Bentschland in Gotha. Schwarze Cachmir's, Stand am 1. Januar 1829. Stand am 1. Januar 1880.

Berfichert 54470 Perfonen mit . . 364 100 000 997 89,100,000

Banffonde Mutgejablte Sterbefälle feit 1829 . 118,000,000 hnitt ber Dividende ber legten 10 Jabre 37,7 Projent. 

Zeichnungen auf die am 2. und 3. März zum Course von 98% zur Subscription gelangenden

331/4 Millionen Mark Bremer 4% consolidirter Staats-Anleihe

vermittle ich kostenfrei. Halle als., den 27. Februar 1880.

Reinhold Steckner.



# Resonator-Flügel

### Pianino's dreifach gekreuzt,

Kaps, Feurich etc.,

unerreicht in Ton, Spielart und Dauerhaftigkeit

F. Voretzsch. Musikdirector,

### Für die Herren Landwirthe!

Drillmaidinen, gang von Schmiebeeifen, in verschiebenen Reiben-weiten, mit Borber- und hintersteuer; Dadmaidinen, gang von Gifen, ju gebrilltem Getreibe und allerlei

prugten; Hander's Batentpumpen, 311 ganş bünnen und ganş biden Hüf-ten 311 gebrauchen, empfehlen 311 billigen Preifen Schlendig. A. Leopold & Ochmicken.

### Möbel-Handlung Herm. Jul. Krieger,

Leipzig. Petersstrasse 35, I (3 Rosen), fiehlt ihr großes Lager von Möbeln in allen Holza Billige Preise unter Garantie. allen Solgarten.

### Für 25 Pf. monatlich

er ber Rebaction von Frit Mauthner im Budolf Moffe in Berlin ericheinenbe



bem Dammon; bon B. R. Roje lius Stinde -

a, Nather in.), W. Abonnementspreis von 25 Hf. pro Monat bietet fein an att auch nur annahernd so viclseitigen, abwechslungsvoller und desbalb sei die "Dentsche Leseballe" auch Sedermann zun

W. Clemens in Hatte a S., Rl. Ulrichftr. 1c



Sir Bferbe- und Biehbefiner.

Bwei sehr reelle tl. russische Sierde, diadrig, stehen wegen Wangel an Beschäftigung, zusammen ober auch gestrennt, sir ben sessen Wangel an Bertauf. Frz. Kräling.

Reibeburg.

Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92.

Eisernes Bau-Material

E. Leutert, Halle a/S. (Gichidenficin), Eisengiesserei & Maschinenfabrik.

Freitag den 5. März 1/2 (nicht 7) Uhr

### ${f VI.}$ Abonnement-Concert.

Näheres in der Mittwochnummer. F. Voretzsch

Sin intelligenter junger soliber Kaufmin mit schoner Handberik such ingent eine Piete Büreau Beanten, Anfiellung hier ober auswärts. Dem unfindbar, auszuseihen. Melenungen Anfiellung hier ober auswärts. Dem unfindbar, auszuseihen. Melenungen Wiesensche State und A. 8. 4332 an Rud. Mosse, Wiesensche 4.1. einzusenden. Off. unter A. O. 27 bei Go. Stud=

in ter Expet, bief. 3tg. nieber-

Heirathsgesuch.

Ein afabemisch gebilbeter Land-wirth, Mitte Zwanziger, von ange-nehmem Meußeren und Bachter eines größeren Rittergutes ber Prov. Sachfen, judet, da es ihm an Damenbe-tanntischaft jeht, auf biefem Wege eine Lebensgefahrtin, am liebsten Tochter eines Landwirtse. Gebildete nicht un-vernögende junge Damen mit häns-lichem Sinn, die auf obiges Gesich erstelltien, beiteben Offerte nehlt Pho-tographie einzulenden nich X. 1048 an Rudolf Nosse in Magdeburg. Discretion Chrentache. Unterhander verbeten. fucht. ba es ibm an Damenbe-

Ein gebrauchter, aber gut erhaltener offener Rutichwagen gefucht. Gef. Offert, unter C. H. 919 nehmen Haasenstein & Vogler in Ragdeburg entgegen.

Parthie Burudgefenter Gine Strohhüte fteht in Berlin billig jum Berfauf. Ausfunft er-theilt R. Schlägel, Berlin, Ballftr. 2 im Laben.

Spothefen = Darlehne auf pupillarische Sicherheit und gegen mäßigen Zinssuß hat sofort auszuleihen bie Binsfuß hat fofort auszuleihen bie ftattife Spar=Raffe gu Coffeubig.

Große Ulrichsitr. 12 II. Etage 3um 1. April 3u beziehen. Zu erfragen I. Etage.

### Bauerguts=Berfauf.

Gin Bauergut mit guten Gebanb großem Hoftraum u. Garten, 140 Mrg. Arcal, lebenbem u. tobtem Inventar, alles in gutem Zufiande, Forberung 28000 M. foll rech balb verlauft werben. Das Gut läßt sich sehr gut Deisegung ber Briefmarfe
F. W. Seering in Crina
bei Burgfennig.

Commisstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, ber Beih-nachten 1879 feine vierjährige Lehr-zeit in einem flotten Colonialwaaren-

Hür josort liesert noch tüchtige Kucchte Zujpector Reinboth in Breslan, Schwertstr. Nr. 11. Bebauer-Schwetfchfe'fche Buchbruderei in Salle.

gr. Mirichsftr. 4 1, einzufen

Das Johannesinstitut (prüher Undvensiuft.) 311 Sulga in Thüringen, ftaatl. concess. Unterrichts. 11. Erziebungsanstaat sitr Anaben, von Vatur schön 11. vorziebungsanstaat ben Grabirmerten ber Saline gelegen. empfiehlt fich gur Aufnahme von Böglingen.

von Bockenthien, Dir.

Die Strohhutfabrik

bon A. Lehmann; jest Schmeerstraße 14, empfiebt fich im Bafchen, Harber und Mobernifiren aller Arten Fitz: und Etrobhüte nach ben neuesten Façons.

# Pianino

und Flügel aus den Fabriken von Stelnway & Sons, Newyork, J. Feurich, Leipzig, Th. Stein-weg Nachf., Braunschweig, und anderen aiten bewährten Fabriken empfiehlt zu Fabrik-preisen

Hermann Tuch jun.,



### 800 Ctur.

Problicier Caathafer, in ber Rabe bes Harzes gebant, sich burch starte Dalmbildung und hoben Körnerettrag ausseichnene, worsiber bie besten Em-piehungen, liegen auf Rittergut I zu Bodelnhagen bei Station Ister-hagen 3. Bertauf. Auf Bunfch Mutter. Digwald.

IN DEN APOTHEKEN. Isländisch Moos Pasta TESTED OF FABRIK: FRANKFURTA

Billige rein Wollene Meider= fe: Cachm. double façonné, itoffe: Cachm. u.c. Lasting, Rips u. f. w. Broben franco.

berg. Gera. J. G. Caspari.

Patent-Wasser-Filter jur Bermanblung ichlechten Trinfwgi-fers in gefundes glanzhelles von ?

Otto Unbekannt,

Confirmanden-Anzüge Frühjahrs-Ucbergieher,

an uteniter
Ballatt, all
und Berölter
Ballatt, all
und Ballatt
Balla

wegen i druck brir Nachts chmittags

 $= \Delta$ ;  $\Re e^{V}$ ;  $\operatorname{reif} = V$ ;

Solving State Stat

Frühjahrs-Anzüge

Schlafröcke Kinder- u. Knabenanzüge

Leopold Loewenthal, 66. Gr. Steinftr. 66.

von Caffian Leutner in Schwag in Throl, vertreiben ichnell u. fchmerg. in Typol, betteeben tonen is, immergios Hilbreringen, Leichdormen, Barzen et. a St. 13 Irhfa., pr. Ohd. 1 Am. 20 Vipfg., zu beziehen durch **Albin Kentze**, Schmeerftr. **39**.

Birken-Theer-Seife, artick empfohen als das wirffamfte und geeignetste Mittel gegen die lästigen Hautensschläge, Kinnen, Mitesper, Seropheln, Kiedten, sowie gegen herde, trodne und gelbe Haut, a. Stad 50 Phy., an dezieden burch Albin Hentze, Schwerr-straße 39.

Ein angt. Mabd. f. Stell, als Stüte b. Hausfrau auf ein. Gute. Nah, U. E. G. Oranienburg poftlagernb.

Mehrjachen an mich geftellten Bunfchen zu entsprechen, erbiete ich mich hierbund geehrten herrichaften in beren Saufern zur Derfellung und Arrangement von feinen

Dejeuners, Diners unb Soupers.

A. Braemer, Caftellan des Bfälger Schiefgrabens. Daselbst findet Mitte April oder 1. Mai ein junges Mädchen als Rochlehrling Stellung.

Dammendorf. Mittwoch b. 3. Marz Pjannluchensichmans und Ball, wozu einladet Pfautsch.

Auf dem hohen Petersberg Mittwoch den 3. Marz Grosses Extra-Mili-tair-Concert. Anf. 4 Uhr. Rach dem Concert Ball, wozu freundlichst einladet E. Römer.

Den geehrten Ettern empfehle ich meinen Kinbergarten für Knaben und Mabchen von 3-6 Jahren, welcher für Sommer u. Winter geeignet eingerichtet ift. Berw. Sauptmann Röftler, Gottesadergaffe 11.

5. L. A. T.

### Familien=Rachrichten.

Todes-Autheltlyl's.

Todes-Angeige.
Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, den Geheimen Bergrath Riedfer in die Ewigkeit adgurufen. Er stard am 25. d. M. ju Pots da m plostick am herzschape. Die Bererigung wird am 1. Märs 10 1160 von Die Beerbigung wird am 1. Mary 10 Uhr Borm. vom Leichenhause bes Stadtgottesackers aus stattsinden. Um stilles Beileib bitten die Hinterbliebenen.

Erfte Beilage.

mometer Bärme unferes gegen de im nörebloten Ried mindbung lebergat Bärmeo Defterrei befgränd Minimu Die mg des der dies der dies der dies der dies der gei haben. den auf eit enge für nam felt ergeben.

also nu

# Erste Beilage zu N. 51 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Sonntag den 29. Februar 1880.

und

ilter

int,

üge her, iiae

züge

66.

ch was ichmers

beziehen

eife,

rtfamfte en bie Finnen,

fowie Paut, 11 burch chmeer-

Schütze läh. Ü. nd.

eftellten chaften.

**Aan** l ober n als

ichen= ch. erg. Rarz

iliall.

le ich unb elcher einge-tler,

eben imen igkeit M.

ein Minimum von 0".53 — 1.20 mm am 28. Das vielfährige Zamuarmitte fit 1".53 — 4.13 mm.

Die relative Seuchtigf eit erreichte fünfunal ben Sättlaumgsgrad, nämlich 100 pekt, umd fanf nur bis auf 67.8 pekt. am 6. Im Monatsmittel fit sie gegen des inchpfährige Mixtle, melches 84.0 pekt. der 20.0 pekt. 20.0 pek

et ergebingen Berrag von 484809 28. Ineje Simme 1981 in geminnen aus:

# 186800 für eingelöfte Krioritäts-Obligationen-Capital,
186800 für eingelöfte Krioritäts-Obligationen-Capital,
186800 für eingeläufte Effetten,
210471 neu angelaufte Effetten,
25990 absessifiet alle sundaufgeber,
6000 begigt, neu Standaufgeber,
6000 seigen sich Standaufgeber,
25121 erwordene Februndbläde,
100000 Bilangwerth des Hausgrundfläde,

". 100000 Bilanywerfs bes Sauisgrumbftide,

Sa. # 669797, woon
". 22138 in: Bechr-Grebtoren,
". 22138 in: Bechr-Grebtoren,
". 127498 für verminderten Safie- und Bechjelbeftand,
". 1630 für nichtigen Bertis des Eagerconies

Sa. # 165918 abgurechnen fünd.
Der Betingenunn bes berföhnen Sahres nach Elichreibungen von
1856157 # und Deutschen bes Bleicherejnobs mit 1756 # (woburch
berjelbe fich auf 220000 # erhöhl begliert fich auf 322487 #, wovon auf has Elttenfapital eine Dividende von bef. unt 304.704. #
woon auf has Elttenfapital eine Dividende von Self, unt 304.704. #
1858 # ouf neue Rechnung dorgetrogen werden.

Aus der Proving Sachfen und ihrer Umgebung.

Aus der Proving Sachsen und ihrer Umgebung.

— Werseburg, d. 27. Kebruar. Her Probiger Hibebrandt, seit 1875 Diacoms an der hiesge Stabtliche, verlöft nunmehr den Det seiner gesegneten Birksfamkeit und wird
Probiger an der deutschenagelischen Gemeinde zu Aberng.

— Eisteben, den 27. Februar. Ihr der hiesgen Kaalchale sand am 23. Februar unter dem Borssige de hern Provingial-Schultratse Dr. Toot aus Wageburg und im Beisein
des hern Pürgemeister Martins von dier die münkliche
Prüsung des diesmaligen Költurienten-Eramens statt. So unterzogen sich derselben die Schiller der Auftalt, welche sämmtlich bestanden, der der der Ausgeburg und im Beisein
der Der Nochsicher und Kannens statt. So unterzogen sich dereiten Wartins von dier den mittliche
Prüsung des diemen erhielten das Gesammthrädilat "gut"
— Der Nochsicher der Auftalt, welche sämmtlich bestanden, der der der der Ausgeschaft werden, weis er von
"Tuphuskranten" sprach und mit dem Namen des dortigen
Pfarrers "Michaelis" gegeichnet war, der Beachtung sie wertgestellt, wird jest von den der hier Verlagen
Pfarrers "Michaelis" gegeichnet war, der Beachtung sie wertmitlicher Ermittelungen vollssämbig widerlegt und als ein veruerstiliche zu frivoles Unternehmen darzestellt. Sonach soll von
einem Nochsians nermaler, ja "besonders zuständ der der
währt, eine Rede sien, auch foll der Ewalubeitsgustand der Bevöllerung ein durchaus nermaler, ja "besonders günstiger" sein.
R. A. us de um Derlande und hier der die here,
als etwa einige Rachslänge im Kodenstiener um anderen Ausgeschn
in Korm schwungsoller Frühlingslieder, die sirje dach, the Luften
Bahrzung zustammenzukappeln, damit sie und dem den den gesen und auf er neckand und Krathurt und.
Jewinnmen können. Die Saaten site diering dach sie beit sich der
Till sond der den der Sein und aus fer Reckand und Krathurt und.
Jewinnmen können. Die Saaten sind bier recht gesund ber der
beiter Tale und Krathungen sie ein wirtige Feir der
beiter und der Reche mit dehene bebedt sind,
wirt der der der der der d

Malges und bes Sopfens. Nehmen Gie beiliegende Photographie

Matzes und des Hopfens. Nehmen Sie beiliegende Photographie freumdich auf i.

[Eine junge Frau von zwölf Jahren.] In dem Orte Bort Sefferson auf Long Island, nicht weit von New-York, herrschaft ungeheure Aufregung. Der Kischer Horry Sputz, ein Mann von 35 Jahren, hat die zwölfsährige Daish Hulfe beredet, mit ihn vurchzubrennen und hat sich mit ihr trauen lassen. Es hat sich thatsächlich ein Gestlicher gefunden, der "den Knoten schriften zwälchen, der "den Knoten schriften und hat die Aufrech und hat der Krieden der Konten bei der Krieden der Krieden der Krieden der Krieden der der Krieden der Kriede

Percine er nach ameritanischen Anschauungen simmer noch sehr milbe Form ber Lyndsjusig:

\*\*Rredigt : Anzeigen.\*\*

\*\*Mredigt : Anzeigen.\*\*

\*\*Simmer Sormitiags 10 libr Gedächnispressig für den verweigten Dorrysterer Sonstwicktaft D. Drawert, Architectus of Dorrysterer Sonstwicktaft D. Drawert, Architectus förliter. Abends 6 libr Verdiger Variabner. Product of the Architectus förliter. Abends 6 libr Verdiger Variabner. Wonts den 1. Värz, Akends 6 libr Delatonus Wächtler. Wonts den 1. Värz, Architectus Sonstwicktaft.

\*\*Bunder Sormittags 10 libr Delatonus Verschaus Wächtler. Auch der Predigt Algeneine Besche im Kommunion Derfelbe. Rachmittags 10 libr Diatonus Reistonus Andert Archite. Bormittags 10 libr Diatonus Reistonus Andert Verschat Beihre und Kommunion Derfelbe. Rachmittags 20 libr Diatonus Reistonus Abendigter. Borntiags 8 8 1/2. libr Diatonus Reistonus Abendigter. Borntiags 10 libr Donuprediger Kleine. Donuprediger Kode.

\*\*Donuprediger Kode.\*\*

\*\*Benemart: Coundeend den 28. Sebruar Abends 6 libr Besper Rode.

\*\*Benemart: Coundeend den 28. Sebruar Abends 6 libr Besper Rode.

\*\*Benemart: Coundeend den 28. Sebruar Abends 6 libr Besper Rode.

\*\*Beliandager: Borntiags 10 libr Pation Amerika. Bends 6 libr Abendgateksicht. Bergens 7 1/2. libr Frühmesse 6 libr Abendgateksicht. Serielbe. Rachmit 20 1/2 kinder: Borneitags 10 libr Baitor Griffen. Rachmittags 9 1/2 libr Diatoniffendes Borntiags 10 libr Ration Freibe.

\*\*Battoniffendes Borntiags 10 libr Ration Frührenser. Benn 10 1/2 libr Abendgate and der Gänger. Benden 2 1/2 kinder Breigt. Benden 1 1/2 kinder 1 1/2 kind

Literarifches.

Alma Mater. Organ für hobsfolden (Ericheint in Wien und Lethiga) Rebattion und Abminifration Wein, II. Krateritz. 28. Indust der Ar. 8. Almalut der Ar. 8. Allgemeine Veilbung und Einheit der Wie. 8. Allgemeine Veilbung und Einheit der Wischlichte der Allgemeine Veilbung und Einheit der Wischlichte der Allgemeine Veilbung und Veilbeit der werden der Wienlache der Allgemeine Veilbung der Verpräche ander Preager Intverfität. — Chronif der Hobsfiden. — Eindentenund Vereinstgrunft. — Verpraalmadrichten. — Eindentenund Vereinstgrunft. — Anreihabligungen.

### Coursbericht der Bankfirmen zu Salle a/S. Borfe vom 27. Februar 1880.

	Lett. Div.	Bf.	Angeb.	Bef.
5% Salleiche Stadt-Obligationen	1-1	5	-	-
41/20/0 Sallesche Stadt-Oblig. v. 1867	1-	41/2	102	101
31/20/0 Halleiche Stadt-Oblig. v. 1818	-	31/2	-	96
4% Pfandbriefe der Proving Sachsen		4	99,75	-
41/20% Gachf. Provingial-Obligationen	1-	41/2	-	102,50
41/20% Manefelber Gewertich. Oblig.	1 -	41/2		101,50
41/2 % Unftrut . Regulirunge . Oblig.	1-	41/2	102	-
5% Salleiche Buderfiederei · Anleihe	1-1	5	100	-
5% Salleiche Raffinerie. Anleihe		5	100,50	-
5% Sypoth. Anl. d. Buderfabr. Körbisdor	1 - 1	5	-	101
Salleiche Bantvereins - Actien	1 9	5	136	134
Reue Buder - Raff. Stamm-Actien	0	4	-	-
Neue Buder - Raff. Stamm - Prioritäten	0	5	-	77
Salleiche Buderfieberei-Actien pr. St	0	fo.	-	-
Körbisborf, Buderfabrif	1 5	4	86	
Mauria Buderfabrif - Actien	21/2	4		51
Sachf . Thur Braunfohlen St . Actien	1 6	4	115	
Sachi. Thur. Braunfohlen St . Brioritat.	6	5	116	=
Berichen - Beigenfelfer Brauntohlen . Actier	1 181/2	4	_	_
Dörftemit-Rattmanneborfer Braunt. 3nb.	1 5	4	73	
Salleiche Brauerei StActien (Michaelis)	10	4	22	20
Salleiche Brauerei Stamm-Briorit. "	0	5	38	_
Eröllwiger Bapierfabrif . Actien	1 0	4	men	68
Beiter Majdinenbau-Actien (Schabe)	0	4	-	79
Salleiche Majdinenfabrif - Actien *)	1 14	4	-	158
Connern Malafabril - Actien	1 8	5 5	_	110
Landeberger Malgfabrit - Actien	12	5	_	140
Eilenburger Kattun - Manufactur - Actien Kurc der Bruckborf - Nietl. Bergbaubereine	2	4	-	65
pr. Anth. (1 Antheil = 4 Rure)	1 -	fo.	-	
Badhefe-Act. (nom. 1500 #) pr Et.	1 2	fo.	1	600

Markberichte.

Magbeburg, b. 27 Februar tandweiten 212—222 M. Raubweiten 188—212 M. Haggar 178—190 A. Chroditergerite 269—216 M. Landgerite 259—216 M. Landgerite 188—212 M. Haggar 178—190 A. Chroditergerite 269—216 M. Landgerite 188—218 M. Dafer 148—188 M. pr. 1000 kg. — Magbeburger 286-feb. 27 Februar. Statoffeldprints pr. 10,000 kg. — Magbeburger 286-feb. 27 Februar. Statoffeldprints pr. 10,000 kg. — Magbeburger 286-feb. 2017 Februar. Statoffeldprints pr. 10,000 kg. — Magbeburger 285 M. deg. Noor 290—295 M. nad. Analität geforbert, gelb märlich, 221 M. de Bahn be, pr. beien Monat — de be, Mary 1971 — M. des. Druft/Mai 2305—293 S. M. deg. Makikani u. kmil kuli 230—230 5. M. deg. Makikani u. kmil kuli 230—230 6. M. deg. Makikani u. kmil kuli 230—230 6. M. deg. Makikani u. kmil kuli 230 6. M. deg. Makikani u. kmil 230 6. M. deg. Makikani u. M. deg. Makikani u. M. deg. Makikani u. kmil 230 6. M. deg. Makikani u. kmil 230 6. M. deg. Makikani u. kmil 230 6. M. deg. Makikani u. deg. Makikani u. kmil 230 6. M. deg. Makikani u. deg. Makikani u. kmil 230 6. M. deg. Makikani



—# bez., Sept./Oct. 57,7 # bez. — Setnöl pr. 100 Kilogr. loco ohne Boh — # bez., Steferung —# bez. — Spiritus fan, gefind. — Bêtr. Stinbigungspreis —# pr. 100 Stefer 2 100,00 %. Soco mit Boh — # bez., pr. blefen Wonat u. Bedr. 100,00 %. Soco mit Boh — # bez., pr. blefen Wonat u. Bedr. 100,00 %. Soco mit Boh — # bez., pr. blefen Wonat u. Bedr. 100,00 %. Soc. 100,00

Mait. Mibbl. amerikanische Mar. April·Leferung 7½, 4. — Baumwolken-Wochericht. Nachträsliche Verbung. Erhaummolken-Wochericht. Nachträsliche Verbung. Schummen nach Größeitenmen 304,000 Vallen.
Petroleum. Bertin. d. 27. Hebr.: Leoz 25,8. d. b., pr. Hebr. 25,6. d. b., — Amburg. Hell. Echindra with too 7,30 Lit., 720 Go., pr. Hebr. 25,6. d. b., — Amburg. Hell. Echindra with too 7,30 Lit., 720 Go., pr. Hebr. 25,6. d. b., — Amburg. Hell. Echindra with too 7,30 Lit., 720 Go., pr. Hebr. 25,6. d. b., — Amburg. Hell. Echindra with too 7,30 Lit., 720 Go., pr. Hebr. 25,6. d. b., pr. Hebr. 25,6. d. b.,

Borfennadrichten.

— Bantactien und Industriepapiere matter und ruhig; beren ipetwal lative Devifen etwas lebhafter. — Gijenbahnactien glemilich feft unb

1880.

Meb

W. Es ober Mittelf. midtige Bed entgegnet, b midelt find

vemögen.
che die Wur
nus den Er
gettend gen
jäglichfeit i
Nenge Aug
folge davo
gute Knolle
folgendese
teijenigen e
größten und
den Gedant
den Gedant
ieln die Au
geschiebt zu
geschiebt zu

Beobachtun augten K größere i Anollen

jämmtliche bes: Nach lerer Größ geschichtet,

men. In erlanbt, in auf die füh Ende Mär emähnten mit Strohi

mit Strohi dann von j weder mit Messers, m nicht zum s rathen, b nehmen, b miß bas L leicht verle

leicht verle fic biefes ausführen Bau von biefe Weif empfehlen. Kartoffeln benutzt wi tigften Bfl jahren em bie Rartof tenne ober bem Leger einige fra ashalten t Rartoffelt baricht) u Die Hebe werben. Kartoffelt jubrüden merben. beren Ber

> Bei gesehen, i jest gewe wie ich i Die melder 1 drei volle fönnen, bemühen halten. der Ruhi fehr ftar gewiß ve welche z fauer ge Letteres bem fie hungert hinzoger noch leb ausflieg D haben, teine du wohl fo

jetst Ze es ein i suchen, oder ba merbe a.
zur Ru
Dem &

DFG

	3	)rämier	nfchlüffe.		
n. Oder-Ufer BrölSchw.F.	110 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> ·2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 188 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 350/7 52/1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> — 159/3	116/2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 1111 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> /3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 190,6 303/10 52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> /1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Disconto-C. Hrg. BbC. Laurahütte 1860er Loofe Deftr. Goldr. Ung. Goldr. Italiener Muffen, neue Ruff. Noten Türfen N. Orient II.	73 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  8/ <sub>5</sub> 88/87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> /1 81/90/ <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 218 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 60 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 1 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 483/8/7 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	201/6 96/4 

richt.) Beizen 13,990, Gerfie 16,520, Hafer 41 Sammtliche Getreibearten stetig, ruhig. — We Liverbool, d. 27. Febr. Baumwolle (S faß 6000 Ballen, davon für Spetulation und E	1,280 Quarters.— ter: Schön. dhiubbenchi, Um- koput 1000 Ballen Epott 1000 Ballen	iremden Honds waren Deserrechisch-Ungartiche iremden Honds waren Deserrechisch-Ungartiche inleihen gienlich lebhaft, Russische Voten au- er anziehend. — Deutiche und Preuhische und rubig; Ersenbahnprioritäten behaupter.	R. Der-Ufer — 32/1/4 or 32/2/1/4 or 32/2/1	in 30sen 218½ 3½ 220½ infen. Drient II. 60½ 1½ 1⅓ 61¼ rangojen 483/8/71½ 61¼ 61¼ 61¼ 61¼ 61½
Berliner Borfe vom 27. Februar.	1 @inihambal1979:1970:	Diniba ba 1979 10	[Magdeb. Salberftal	
Sechjelcours   Sech	Coburger Creditbant	40 by B	25,905 8   50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50,	1005 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 101,50 6 1873 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 101,40 63 186 3 85,10 63 190,00 6 190,00 6 1, 1, 5, 4 99,00 6
Colbs, Cilbers und Hapicrgeld.   Counterlang 20,408	Steconto-commano.   6/2   192.   Geraer Banf   5   98.0   Sannoveriche Banf   51/2   102.   Seipziger Grebitanfialt   62/3   152.   Magheburger Bantherein   41/4   83.0	5.50   Magbeburg-Salberthat   9½   2.55     Disposition   Mark gar.   4     Dorbjan   Morbjan   Morbjan   4     Dorbjan   Morbjan   4     Dorbjan	6   146,50cm b3 (8)   Do.   gar   27,75 (8)   Do.   gar   31/3   152,90 b3   Do.   gar   4%   60,10 b3   Do.   gar   4%   Do.   Do.	C. 4 99,00 © D.99,20 § E. 31/2 91,50 Ø F. 41/4 103,40 Ø G. 41/4 103,40 Ø H. 41/4 103,50 Ø 11. 41/4 104,00 Ø
Tendos   T	Preuß. Boden-EredAnft.   5	Do B. gar.   4	- 158,1963 bo. (Cojel L - 99,2063 bo. Starga bo. II. u.)	rd-Bosen 4 III. Em. 41/2
Stur u. Reumārtijde	Schlefischer Bantverein 5 — 111. Weimarische Bant 0 — 42,1 Industrie-Papiere. Brancet Uhrens 1 2½ 60.5	25 bz & Mainz-Ludwigshafen	107.50b3   bo. III. C. v. 5.5	agn . 4 / <sub>2</sub> 102,208 c
Saidplithe   34/ <sub>k</sub>       Saidplithe   34/ <sub>k</sub>       Steippreuß, ritieriα, 34/ <sub>k</sub>   90.50 b <sub>λ</sub>     bo. bo. 4     bo. bo. 4     bo. bo. 44/ <sub>k</sub>       bo. bo. 44/ <sub>k</sub>	Do. Böhmifdes   10	0003	100,250   50.   11V.     121,50   50   50.   V.     121,50   50   50.   V.     141,50   50   50.   V.     141,50   50   50.   50.     17,40   50   50.   50.     17,40   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.     181,50   50   50.	Ser. 41/2 103,25 B Ser. 41/2 103,25 B Ser. 41/2 103,25 B
Bommersche	Deffauer Gas	00B	- 45.50 bz & Dur-Bodenbach	15   85,40 b3 @
Bab. Br. 2811. 67. bb. 35-51-25b. ————————————————————————————————————	Do.   Green   O	Obj	1112.90 is about 20.50 is 32.11 il 20.50 is 32.1	6 SS, 600 SS,
Ilmaar. &t. &t. &t. &t. &t. &t. &t. &t. &t. &t	Braunschweiger Kohlen . — 45,77 Dortmunder Union . 0 — 15,77 Durer Kohlenverein . 0 — 43,00 Gelsenfirchener 6 — 137.5	Der Bertliner u. Gelps, Börje   St.	Detlett, Morbaciba, bo. Li, B. 6il Reidi, Bard, (Sib. 5), 101, 108 Stabil, 28, (Somb.) bo. bo. neae ga bo. bo. bol. pol. pol. bo. bol. pol. pol. pol. pol. pol. pol. pol. p	gar 5 86,600g 9 rethold 5 84,000 29 rethold 5 94,000 29 gar. 3 265,400g 9 r. 5 82,253g gar. 5 72,252g 9 r. 5 89,902 9 r. 6 80,000g 9 r. 5 80,000g 9 r. 5 81,755g 9 retor. 5 91,500g
Superineten-Gertificate.         5         105.00%           8th, Sernicos-Copp. Silber.         5         105.00%           Inf. \$\$1.5. \$\$75.50p.4c.2f.         4½         104.00b.6           bo.         bo.         bo.         5         109.25b.6           III. \$\$2.\$\$7.\$\$80.5c. \$13.100         5         106.75b.6         5           bo.         bo.         bo.         100         5         90.2756           Sporma.         5pp8tr. \$12.00         5         99.90b.8           Sporma.         5pp8tr. \$12.00         5         106.00%	Dibernia   2%   104.1	0.0   20   20   20   20   20   20   20	100.309   5.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00   1.00	5 103.25553 r. 5 92.7563 5 99.5053 5 84.5063 6m. 5 78.5063 6m. 5 78.5063
bo. bo. ridft, \( \frac{1}{2} \) 110, \( \frac{1}{2} \), \( \frac{75}{5} \) 28 \\ \text{Rrupp. Del. rds. 110.} \) 5  \( 10,00\text{b3} \) \text{Ceiterr. Pub. Greb. Pibbr.} 5  \( 102,50\text{ G} \) \text{Eibb. Pob. Greb. Pibbr.} bo. \( \frac{1}{2} \) \( \	Shont, Bergw., A. 0	Do.   Do.	101.25 bis   Cethistaget X8	1871 5 81,90 % 1872 5 81,00 % 1872 5 74,00 % 1873 5 84,75 % 1874 5 96,00 %
Bank-Bapiers   1878   1879   1876   1879   1876   1879   1876   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879   1879	Etfenbahn-Etamm und Tamm-PriorActien. 18aden-Waitricht 1/, — 33.00 18cm-Sieler 66% — 140.4 18cm-Sieler 4 — 108.5 18cm-Sieler 5 — 107.7 18sph nicht notirt ist, werben 4%, 3insen b	0 ba bo. V. Em. 41 0 bo. VI. Em. 41 0 bo. VI. Em. 41 15 bb. VII. Em. 41 15 bb. VII. Em. 41 15 bb. VII. Em. 41		nrifo. 41, 103.00@ 0 0. 5103.75@ 5105.50@ 1875 5 105.50@ 1876 41, 103.50@ 1876 41, 104.75\(\pi\) p. p. \(\mathbb{C}\) . 4 114.00\(\mathbb{C}\) 3 76.70\(\pi\) 3 76.70\(\pi\) 3

Bebauer:Cowetfchte'iche Buchtruderei in Salle.

Bweite Beilage:



### Mittheilungen

# Landwirthschaft, Gartenban und hauswirthschaft 2c.

Heber die Behandlung der Saatkartoffeln.

ant 148

venbahn jenbahn nknoten, icht, der

April.

741/4/1 220/4

611/4

99,203

B

W. Es werden sehr häufig bei der Kartosselrente die fleinen in Mittelfartosseln zur Saat ausgelesen. Diergegen werden gestigte Debenken laut. In Bezug auf die fleinen Kartosseln wird geginet, daß dieselben entweder unreis oder nicht gehörig entschi führ und daher einen fröstligen Trieß zu erzeugen nicht mögen. Es wird in den meisten Fädlen viel Zeit vergeben, darght) und nicht jo leicht im seindern Ader in Haufting übergeht. Die Überreise ber Kantrosselln können zum Seichtinter verwerteit werten. Beim Legen sind von den nach oben zu beingen, die Aussell in weit zu legen und an den oberen Nand der Furche anzuräden, doch so, daß sie beim Zupflügen noch mit Erde bedecktwerten. Leute, welche in bieser Weisse versähren sind, haben andern Berashern gegenüber günftige Resultate erzielt. Weitere Bersuche sind darum zu empsehlen.

#### für Bienengudter.

Bei der gestrigen Untersuchung meiner Bienenstöde habe ich geleben, daß die Durchwinterung vom keinem günstigen Erfolg bis jest gewessen ist, dem es giebet eine so geroße Jahl botter Bienen, wie ich in dem Zeitraume von 25 Jahren nicht gesehen habe.

Dies tann auch faft nicht anders fein, benn bie Beit, in welcher tie Bienen nicht fliegen tonnten, hat zu lange gedauert,

wile Monate. Der Bienenguchter wird dieses Frühjahr sich glücklich schäen Der Bienenjädier wird diefes Frühjahr sich gläcklich schäbennen, ber seine Bölter jeht noch lebend hat, denn er wird sich bemühen, sie die zum Frühjahr lebend, wenn auch sichwach zu erbalten. Biele Bölter sind gewiß jest schon tott, denn die sieht hat er Rühr lein Einhalt gethan werden sinnen; auch war die Küleichr start, wodurch wiele Bölter auch bei reichlichen Futterworats zwis pat sie und gewiß verhungert sind. Ersteres wird der Fall sein dei Böltern, welche zu spät sim der Bellern nicht mehr verberdelt wurden. Letteren ist, und einer sehren sie, und war der sehren erstart fünd, indem sie sich einseln vom wärmenden Haufen auf mehre der verbungerten, indem sie sich nicht geschlichen, welch wirden sohn der sieden sie die Beller wirden noch leben, wenn sie im December und in Januar einmal hätten ausstliegen Binnen, wobei sie sich gereinigt hätten.

noch leben, wenn sie im December und im Januar einmal hätten auskliegen tönnen, wobei sie sich gereinigt bütten. Die Bienenzischer, welcher das beachtet und ausgeführt haben, was ich im September vorigen Jahres geschrieben, werden eine durch die Knutz un Grunde gegangenen Böller haben, aber wohl solche, deren Tod die Kälte verurscht hat. Eind Biller durch die Kälte vollkarun geworden, so ist eine Biller much die Kälte vollkarun geworden, so ist es ist Zeit, sinen wieder aufzubelsen. Die sich daher nöchig 1. sobal se ein warmer Tag gestattet, seine Bienenstöde geindtlich zu unterwichen, oh noch Alles in der gewünsschen Drunung ist, oder daß hier und bort Manches anfängt geschilch zu werden. Das, was gesährlich werben kann, kann darin bestehen:

a. daß ist Gedmung sechon er zigen, die der Aufang zur Ruhr suh, wovon saner gewordenes Kutter die Ursache ist. Dem Kortschritten dieser Kransseit kann aut daburch vergebeugt und dageholen werten, das bas

und abgeholfen werben, bag bas verborbene Futter aus bem

Binterfige bes Bolfes möglichft weit ober gang entfernt und burch bebedelten Honig ersetzt wird. Ift die Krautheit erst im Entstehen, und haben die Bienen Gelegenheit, sich außerhalb der Wohnung beim Ausstliegen zu reinigen, so ist die Gesahr durch dieses Mittel

beim Ausstliegen zu reinigen, fo ist bie Gefahr burch biefes Mittel beseitigt.

b. baß die Borräthe zu Ende gehen. Wenn der Bienenzichter bei ber Unterlindung ties findet, so hat er schlennight Rahmschen mit fütter im Beuttlager ober in den Wintersig zu bängen. Sollten ihm diese schlen, so muß er seine Zustucht gehangen. Sollten ihm diese sehne, so muß er seine Zustucht gehangen. Sollten ihm diese schlen, so muß er seine Zustucht gehangen. Sollten ihm diese schlen, so muß er seine Zustucht gehangen eines mit Zusterwalfer gertraften Sohnamm bem Candis beizusegen, und bant it einem Wässen zu seinen Mit Zusterwalfer gertraften Sohnamm bem Candis beizusegen, was en zwischen zusen Kraftschulguder in einem Kässen zu zuster zu seinen Wässen zu zuster zu seinen Kaßthen geschätzen, was kas richtige Berhältnig is. Dies wird auch dann nicht gräßtlich, wenn diese Kuttermittel sauer werden sollte, da im Februar die Bienen öster Gelegenheit zum Ausstligen und Reinigen haben;

e. daß bie im Stode liegenden tobten Bienen,

Gelegenheit jum Aussliegen und Reinigen haben; c. daß die im Stode liegenben tobten Bienen, welche bab in Fäulniß übergehen, die Lust verpesten und der Gesundent der Beinen gestärtich werden fönnen. Dies hat der vorsichtige Bienenzührter zu entsernen ohne allen Bergug.
2. hat der Bienenzührter die Bölter, welche er während des Binters an Orten gehabt hat, wo sie vor Kätte und falten, ranhen Binten geschäfte waren, dei ginftiger Bitterung Ansanz Bienen aus fliegen und ich veinigten ibnnen. Dierbei fanne er del Aufrichtung und Keinigung der Sinde jugleich vornehmen. Ift dies geschehen, so deringt er die Etöde wieder an den Ort, wo sie während des Weineter war ein Drit, wo sie während des Weineter waren.

ters waren.

3. hat ber Bienenzüchter, wenn er Nugen von seiner Bienenzucht haben will, bassen je lorgen, bas bie Bölter ecch flats sin, wenn bie Tracht beginnt. Budnsange bes gebruarts sit ber rechte Zeitpuntt, ba er aufangen muß, diese Ziel zu erstreben. Das Mittel bazu sit altägliche Fitterung mit sehr siehen Bader, ben man erfalt, wenn man 1 Pfund Breffallzucher mit 11/4 Pfund Wasser both. Wenn man inem starten Boste fäglich 3, bis 1/4, bier solchen Meder giebt, so it bies bolltommen zwedentsprechend, denn man will nicht bamit den Kunger eiler bei Breiter gieden gut der giebt, so it bies bolltommen zwedentsprechend, denn man will nicht bamit den Kunger

ober den Brutraum zu beschränken, damit das Bolt recht warm siet, denn in einem warmen Naume setzt die Königin nur Brut an. Dies wird dahrech bewirt, da, das Ale Rödinchen mit leerem Gekäude entjernt werden, die aber wieder nach und nach eingehängt werden, wie die Bermehrung des Bolkes vorschreitet. Ich würde mich steuen, wenn recht viele Vienenzücher Vorssehenden wird freuen, wenn recht viele Vienenzüchere Vorssehenden in die Konten, da ich es nicht in meinem, sendern in ivem Antresse geschrieben habe.
Rehmsbors, im Februar 1880.
3. S. Hennig, Lehrer.

#### Der Stand des Bucht- und Bugviehhandels.

Da bie Lungenfeuche in Bohmen immer mehr an Musbeb-Da bie Ungenfjuche im Böhmen immer mehr an Ausbehpung gewonnen, sind die angrengenden Länder derartig gefährbet,
daß eine große Borsicht deim Einfauf geboten ist. Das lange latente
Stadium der Lungenseuche ist es, das diese Krantseit gefährtet,
macht nuch immer eine Erfrantungen bevorruft. Dewohl das
Thier noch ganz gefund erscheint, fann es den Krantseisstesst
bennoch schon wochenlang in sich tragen. Nach § 2 der Instrutte
in zum Liebendengesch hat die Tutspoliziebehote issort die
Töbrung sämmtlicher Thiere anzuordnen, die an der Lungenseuch
ertrants sind. Die Aundbung diese Arazagusben ist jedoch in
der Paaris eine recht verschieden. Das ungerechterzigt schnelbe
Eddeten nuß entschieden misselligt werben; es schädigt den Betrossenen wie das Allgemeine unverantwortlich. Bedenfalls sollte
aber alles Bieh einer Stallung, in der die Lungensende aufritzt,
micht mehr um Krotzucht, soheren nur Kerta un der Galdster vermicht mehr und kondern unschantwortlich aufritzt,
micht mehr uns kondern unschantwortlich aufritzt,
micht mehr und kondern unschantwortlich aufritzt,
micht mehr und kondern unschantwortlich und kannts
micht mehr und kondern unschantwortlich und kondere vermicht mehr und kondern unschantwortlich und kondere ver-

aber alles Bieh einer Stallung, in der die Lungensende auftritt, nicht mehr zur Vortzucht, sondern nur Fett an dem Schlächter verkanft werden dirigt, die die Krantseit dirigte dann viel cher und wirfzamer besämpf; und unterdrickt werden können. Ben dem neuen Geseig ist von Allem zu erwarten, das se dem schnelle Editen dem Ausbruch der Lungenseuche eine Grenze stellt und die Gevaltertagen meglicht unmöglich macht. Die letzen Siehmärte Bayerns waren sehr zu bestellt und der Bertehr auf densellten ein recht lebhafter. Die schwerkt dasseichen Aberlichen Schlen, "Schwiebert" und "Rothscheft", seiteten pro Baar 1. Lualität 1972—1122 "M. geringere 830—900 "M. Bie debeutend die dersichen Siehmärte sind geht aus einem Berticht des Magistrats zu Schweinitzt sprov, nach welchem im Borjahre die dortigen Värkte mit 29 580 Stall Kindreich erfolgten wirden, die die unteren, von denn 11 417 Ställ im Westerbe von 5 140 000 "\*

japre vie boringen Mattre mit 29 580 Etial Authories bestaumt wurden, von beinen 11 417 Stüd im Werthe von 5 140 000 M verkauft wurden.
Das Scheinselber Bieh, d. i. das gelbe Frankenvich, hat eine Heimath mit höhnen Wiefen und tiefzundigem Kalkboben, der einen ausgiedigen Kutterbau, besonders Luzerne und Esparfettebau, gestattet. Diese Heimathsgegend erstreckt sich über ganz Franken,

und gwar in Unterfranten auf Die Begirtsamter Gerolshofen,

beingen. Namentlich find auch bei phelisigen wearte zu beausen, be bert fehr wiele und gute Plagochen gefüchet werten. Es biente bies zur Bergleichung ber Preise in Bapern und Schleften. Die Magistrate ber bapertichen und volgtländischen Martipläge geben abaher bei starfen Bertehe, fietes officielte Martiberiche; baher lommt es, daß man von bem ausländischen Biehandel besteut unter richtet ift, als von dem heimischen. — Im Zuchtviele Lieferungs-geschäft ist jest noch wenig Leben. Vach den bisherigen Anfragen scheint der Bereiter im Bissternantsse und eftireissten Bieh sehr lebhaft zu werden. Die Furcht vor Einscheppung der Lungenledhaft zu werben. Die Furcht vor Einschlerpung der Lungen-feuch aus der Rieberlanden ist eine undezeindete; dem wir haben angenbildlich mehr Lungensende bei uns, als die Hollander, erkärfer als se ist die Rachfrage nach Original-Simmenthaler und nach Freshunger Thieren; weniger gefragt ist das Schwyger Rigis Wilchoise, das Angler zieht mit Bortheil zu kaufen) und das Dibenburger. Eine sehr vorstänliche, einsthiltige Simmenthaler Horter fand in diesen Tagen in Altenburg zum Berlauf. E. B.

NB. Seilversahren beim Kalbesieber. Rittergutsbesitzer Renhaus-Selchow theitte f. Z. ein Heitversahren gegen bas Kalb-sieber mit, welches vor Kurzem von meinem Schwiegervater mit glänzendem Erfolge angewandt wurde. Der erfrankten Auf glänzendem Erfolge angewandt wurde. Der ertrauften Auf wurden 15 g (3 Kaffeelöffet) Brechweinstein aufgelöft in 2½ tier (3 Weinsfahen) Bafter eingegeben, und nach 1 Seunde abernals in 3 Obsen mit eina 10 Minuten Unterbrechung je 5 g in einer Kalsse Weisel wir die 10 Minuten Unterbrechung je 5 g in einer Kalsse Weisel wir die 10 Minuten und weitere 3 solcher Dosen, als im Ganzen binnen 7 Seunden 45 g Brechweinstein in 9 Kalsse Baster gleißt. Die Brechweinsteinlissung barf nicht im Flüsse der Thomassen eine fleingeläßen stehen Stehen; am besten sich Weisel wir der Schausen der Thomassen der Eingelen flein Giber bleiden; am besten filten der Schausen der Thomassen der Erweiten er Weisign reitt man bie Kreusgagend mit 45 g eines Liniments ein, welches besteht aus: Terpentinöl und Salmiasseit je 75 g, Leinst 50 g, Kretonöl 25 Teopten.

Ueber bie Schlemnenmante, morüber mir bereits in voriger

Meie ichützt man die Shitbäume vor Brand resp.
wie heilt man fie dadon? Der Brand ist eine Krantheit, welche
sich darm zu erkennen giede, daß die Rinde des Banmes stellenweise vertrochnet und dann ein schwarzer, nuß- oder vosstähnlicher
leberzug auf der Rinde erscheint. Neuerdings hat man dies
Rosse dambstige erfannt, die sich in Hogle der Krantheit der
Rinde nud der darunter liegenden Holzschiede gebildet haben. Die
Ursachen des Brandes sonnen sein:

1. zu sacher Onigung oder zu üppiger Boden,
2. zu magerer oder zu seller Boden,
3. zu naßer Boden,

2. ju magerer oder zu seiter Boben,
3. ju nasser oder zu seite,
4. Reidung der Aeste,
5. state Berwundungen der Banne.
Die Banne worden voor dem Drande geschützt, wenn sie nicht auf zu seitem, mageren oder nassen und sesten Boden geplanzt werden, sondern eine loderen, seuchten und fruchtbaren Boden haben. Das Einwössen der Bodens in nassen massen des Bodens in nassen dassen der Abden auf der Motten, das Umgraden des Bodens in nassen der Erde mit etwas seinem Gande in zu guten Woben ist nassen der Erde mit erwas seinem Gande in zu guten Boden ist nathweisel, Dat der Brand sonn mi sich gegriffen, so schweie und den der Brand sonn mit sich gegriffen, so schweie zu der Brand sonn mit seine seinem Brand son der in der Brand sonn mit Stelle bis auf Sestund zu der Brand sonn im Saste stelle bis auf Sestund von der Brand sonn der Stelle bis auf Sestund von der Brand sonn der Stelle bis auf Sestund von der Brand sonn der Stelle bis auf Sestund von der Brand sonn der Stelle bis auf Sestund von der Brand sonn der Stelle bis auf Sestund von der Stell



Dbitgürten mit Najenboden. Für das Gebeiben der Obstätume ist das Ansbrechen der Nassenare vor Eintritt des Binters von größter Bichtigkeit. Mindestens sollte eine sog. Vanunscheibe von erwa 2 Meter Durchmesser rings m den mehr dann der ossen gebalten werden. Namentlich während des Sommers bedarf der Obststam einer großen Mence Wassen, and es mig beschaf der Obststam einer großen Mence Wassen, and es mig beschaf der Kiederschafe sin interes Anster in sich aufnehmen kann. Eine tüchtige Durchträntung des Untergrundes sis and som dich beswegen nötzig, da dei berassen Verläche dem Boden mehr Kendtstigteit durch Arbrunssung entgen wird, als dei ossen konnen kann. Eine tüchtige Durchträntung des Untergrundes sie and sich einer Krume. Die Annahme, daß der berassen die Berbunstung beschiedes den Verlächte gestund der Verlächte der Anster der Verlächte der Verlächte der underasse einer Anster der Verlächte der underasse einer Anster der Verlächte der Verlächte der underasse einer Anster der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächte der Verlächten der Verläußen der Verlächten der Verläuf der Verlä Obftgarten mit Rafenboden. Für bas Bebeiben ber Baffermenge, welche ber Rafen in fünf Monaten perbunftet, be-Waterlander, einem eter Augen in inm Mondaren vernunger, ett ägt 1.5 Meter. Der Regen liefert bierzu einso 0.4 Meter; der Rest wird also der Tiese entnommen, und zwar um so energischer, je tieser die Pssanzenwurzeln geden. Daher auch der schädigende Einstaß der Augenen unter Obstädimen, indem dieselbe infolge ihrer starten Berdunstung und ihrer tiesgehenden Wurzeln den Obstädimmen die nötigige Fenchtigkeit entzieht. E. B.

† Gine neue Nattenfalle. Seit einiger Zeit hat in Amerita eine neu erfundene Ratte nfalle berechtigtes Auffeben gemacht und fehr balb Eingang gefunden in Stabten und in landlichen Drifchaften. Diefe Falle besteht aus einer hobsten, gen Ortholiten. Diese Haue besteht aus einer hopten, abgeschnittenen Kugel von Gußeisen, welche gitterartig rochen ist. Im Innern berselben bestinder sich au der Hinter-ein runder Spiegel und vor diesem der Haken für die Lock-pre Stud von bemfelben gu beziehen.

Gelleriefalat. Ginen auten Salat erhalt man non Gelleries wurzeln, indem man biefelben wie Meerrettig reibt und mit Effig und Del anmacht. Auf diese Weise ift die Burzel auch leichter perbaulid, als gefchnitten.

#### Fragen und Antworten.

ragen und Antworten.

Lebrer M. in E. (Krage.) Beldie Boben. und Bitterungsversätmige find in E. (Krage.) Beldie Boben. und Bitterungsversätmige find in Der Düngung mit Guano am guträglichgen?

Mintmann E. in Dr. (Krage.) Beldie Bode. Kishe ift für unfere Gegend in Bezug auf Mildertrag am gutendinsstiglichen.

L. R. (Antwort.) Um einen guden und beinen Gartenrasien anguleen, ist ein webedingt undswebig, obs sowood bestellt der gegende Bezug auf Mildertrag am guten und beinen Gartenrasien augusten. Ist ein webedingt undswebig, obs sowood bestellt gegende best Googlene E. Stagen bestellt gene bes Großenenes, sierhoupt über Migtingen bes Unlegens, hoben meistentheits darin ihren Grund, das gagen Golgenebe berlichen wird. Zer zur Kalenjäche bestimmte Boben muß wombälich im Serbis vor dem Seigein der Antwork der Großenenes, die erhoupt in der Kreiberiche 30 em ist in jorgäldig umgegarden, besten moch zuschlichen, mobel ble Burgel der Instrukter, die Steine zu ausguleine und ungestäche Seigein der Unstrukten. Der Migtigen der Sond der Seigen der und verstellt der ungestächt liegen bei der Seigen seigen der Seigen der Seigen der Seigen der Seigen der Seigen seigen der Seigen der Seigen der Seigen der Seigen gestellt der Seigen seigen der Seigen gestellt gestellt der Seigen gestellt der Seigen gestellt geste

### Un unfere geehrten Correfpondenten!

Wie fehr wir auch den herren Einsendern von Antworten auf die gestellten Anfragen sirr ihre Theilnahme zu Zonke werdungt, den wie hab, im wille mit den hierburch des creeken Ertusen aushrecken, den beschaften Raum von zwei Seiten freundlicht berückfrägigen und den Antworten reh. Erklärungen, einen thunklicht geringen Umfang geden zu wollen.

Lander- und Völkerkunde, Hatur- und Culturgefdichte.

Die Sprache der eingeborenen Anftralier, welche big auf eine fehr beschränkte Angahl von Wörtern, höchftens 3609 yusammengeschwolzen ift, soll nach ver Ansicht ver Sprachferichen durch Degeneration einer höchft ausgebirteten, an Insternation reichen Sprache von außerordentlicher Schärfe des Ausbrucks en Sie befitt zwei Rumeri, fie bat feche Cofus stanben jein. Sie bestißt zwer Rinnert, nie nat jechs Satus in der Deffination ihrer Sauptwörter und Kürwötter und zwei Amptwörter, im dem Bohltlang und dem Arbeurd Genüge zu leisten; die Zeitwörter sind volltommen and gebitbet und die Zeichftniswörter eben so zahlreich wie im Enziehen. In vielen Källen macht sich eine Eleganz des Ansernds bemerklich, wie wir sie sonst in feiner Sprache sinder.

Dr. Berm nehr im anbt Wiegandt tauflich zu Berhandlur

burch ihr ihres Auffi Erscheinen

einer Berg a Geri ftellen wir

penbung

hebungear

erhebet Bunbesro

ags wird moainf

Der Samoa v ben Reich Kaiser ra (Tainna war, hatts ber Bertre im Somn ertheilte k Apia vom au ratissici Staaten

Bembid) cationsur bes Köni zwischen anerkann cationsau barüber

Schlesw

ju bauer

Die Beleuch diese Bel noch von einer Si während

Aus

wie jū Jahr l am 26 (Stefchö # 94

luft-Co welche währe mebrt # 20 554 5 Berm mene triebs

Raffe Eurre 47 & hat fi

nach bes v Bolle

Die

Gera

Mü und Ma ben

"Si tom züni fani böh

gen

Die erfte Benutzung des Gastichts in London. Jahre 1807 erleuchtete Bintstor, ein Deutscher, guerf einen von Konton (Pall Mall) mit Gas und wandte sich 1809 a Regierung um einen Freibrief. Doch noch 1803 wurden Leure, Sturt und Knight gerichtlich verfolgt, weil sie "die Ge vente, am ind ventygi gerinicia verlogig, weit fe "tie Gefind beit der Bewohner Londons durch die Aparitation von Lendigsal gefähret bätten"; Anight tieß sich hierdung jedoch nicht von feinem Borhaben abbringen und brachte im folgenteen Jahre (1814) eine Gesellschaft zusammen, welche im Whitefriers am User ter Themie eine Gasfabrit anlegte, die erst 1870 nach Barting in Effer verlegt morben ift.

Gine chinefifche Begräbnitzeremonie. Beber Chinefe ber fern vom Reich ber Mitte firibt, nuß in die Heinath gurad. Daber wird er, nachtem er ein Bahr lang in ber Ere gelgen, wieber ausgegraben, aus feinem Sarge genommen und bas Selen von allen Thellen befreit, welche noch nicht burch die Haltlig von einster liebe Musteln, Schnen u. f. w. werten verbrann, die Kinn gelögt, ber nach Schin gelegt, ber nach Schin gelegt, ber nach China gefchafft werben muß. Während man fo ben Leichnam Egital gestagen und bei Bufdauer Fadeln aus Sambelholz und Kenerwertsförper; dabei rauchen sie ruhig ihre Pfeisen und er zählen sich zuweilen auch Einiges aus bem Leben bes Tobten, ber ibnen befannt gemefen.

Der Monte Cenis-Tunnel. Die Bollendung des Monte Cenis-Tunnels im September 1871 fürzie den früheren, gewunden 10 Meilen langen Bergwog fehr bedeutend, indem manget mittelft der von Fell angelegten Eifenbahn, die bald auf der neben der alten Strafe berlief, innerhalb 4 1/2 Stunden, also in der Käfte der früher notwendigen Zeit, von einer Seite des Reverse um einer Meilen der Vergeben der Verg Berges zur andern gelangt. Durch ben Tunnel ift jugleich bas leizte Mied in den ungefähr 300 Meilen langen Schienenstrang von Calais nach Britists eingefügt. Diefer Tunnel ift über 1/4, Belte lang und von der französische det aus durch Schieferge stein, Duarz, Kalffein, dann wieder durch Schiefergesstein geführt. Die Herstellungstosten beliefen sich auf etwas über 60 Millioner Mark. Die Fahrt burch ben Tunnel hat für ben Reisenben nichti Unangenehmes, ba die Bentilation vortrefflich ift.

Sin fanadisches Binterbergnügen. Der Montmorench-Basserfall bietet im Binter einen höcht interessanten Anbick-bie burch ben Etuz bes Wassers aufgewirdelten Bassertheilden tripstalifiren und bitnen, indem sie als seifer Schner immer auf bieselbe Stelle niederfallen, endlich einen mächtigen Eisberg von 150 Auf Sobe, ber für die Canadier ben Ort für ein bochft be liebtes Bergutigen liefert. Man trägt nämlich auf bem Rüche einen leichten aus einem Seich Birkenholz, welches am Ente ge-bogen ift, bestehenden Schilten bis auf die Spige bes Schuerbaufens, feht fich vert auf den Schlitten und fährt mit rafender Geschwindigseit den Abhang hinad; gelentt wird der Schlitten mittelft eines Keinem Siedes. Diese Sexpansaen ift nicht gang ungefährlich, doch geben sich die Canadier demiselben mit demfelben Eifer wie bem Schlittidublaufen bin.

Der freie Connabend = Radmittag der Arbeiter in Ter freie Sommabend-Andmittag der Arbeiter in Mitratien. In Auftratien schieft man alle bem Saan geherenen Geschäfte um 4 Uhr Rachmittags, so daß die Arbeiter als daßich <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Zag frei haben. Am Somnabend schieft man sogar schon Mittags, so daß die Arbeiter also sogar <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Zag frei haben. Wan sollte sich beinahe versuch fühlen, die Auftratier ber Unlusi wur Arbeit angustlagen, wenn man nicht die Rickenwerfe sibe, welche sie in ber übrigen Zeit ausgeführt haben, die Ursache be-rieen Sonnabend-Rachmittags sis eine mehrer. Der Sonntag ge-währt in Australien wie in England dem Arbeiter Erholung, aber währt in Auftralien wie in England bem Arbeiter Erhölung, aber tein Bergnügen; um neben der Anhe des Sonntags auch eine Bei zu Bergnügungen zu haben, hat der Auftralier sich dem freien Sonnabend-Nachmittag verschäfte. Was seberd bieser Nachmittag zur Arbeit wie bei uns berwendet, einbringen könnte, zeigt eine einsache Rechnung: Rehmen wir an, daß von den 900 000 Bewohnern der Gelonie Bieteria der fünfte Theil, als 180 000 den Arbeitern ber Gelonie Bieteria der fünfte Theil, als 180 000 den Arbeitern bei Arbeiter entfällt, so mürde die von diesen Arbeitern während eines Jahres an den freien Sonnabend-Nachmittagen (1/2 Zag) und der der Verfallen und Verfallen der Verfallen von der den Verfallen der Verfallen und den freien <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Tagen jedes anderen Arbeitstages Verloren Arbeitsget 1980/000 Tage (nämlich 110 für jeden Arbeits anstanden, die bei dem durchschnittlichen Tagelehn von 8 Mar eine Summe von fast 158<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Millionen Marf repräsentiren.

Die Strafen für abfichtliche und fahrläffige Brand itiftung in Jahan. Wenn ein herrenlose haus in Brand gerath, so wird die Person, durch deren Jahrlffigfeit der Arand angerichtet ist, mit 10 Tagen Gefängniß bei harter Arbeit bestraft; fommt in einem unbewohnten Gebänte ein Brand durch Safr-lässiglieit des Bestigters vor, so erhält derfelbe 20 Tage Muangs arbeit; theilt sich das Seuer andern Säulern mit, 40 Tage; wird Jemand dabei gesötzet, 60 Tage; sift es ein Berwandter des Be-



# 3weite Beilage zu 1. 51 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschhe'schen Verlage). patte, Sonntag ben 29. Februar 1880.

Deutsches Reich.

Schichte. eelche bis 18 3500, chforscher

18 in der dei Arten em Aus.

Gefund euchtgas icht von e (1814)

Chinei

gelegen, lnig ver rbrannt holz und

bten, ber 8 Mont

auf over
, also in
Beite tes
leich das
tenstrang
ber 1½
chieferge

geführt. Rillionen

Mublid mer an öchft be Rüden Ende ge-Schnee

rafenber Schlitten cht ganz emfelben

ter in

at gehös ter also n sogar haben. Unluft

tag ge ig, aber dy eine t freien mittag, igt eine ährend Tag

rand traft; Fahre angs-wird

Tage 8 ber empel

brud

anb bañ entes

gemigent, i. d. gereichen Koften Anwendung sinden.

In ber sein Reichstage vorzelegten Uebersicht ber vom Humbestathe gesasten Entschießen unt Beschießen Entschießen und Beschieße ben Keichen bei Arten von ist als eine Arten ib schaft vertrage mit den Seinerstellen und der Verläufen Keiche und Samos in V. d. generat zu gwischen dem keichte und Samos d. m. 3.4. Sannar 1879 sit noch erfolgter Genechnitzung durch den S. zwil 1879 von Seiner Walestad dem natiefer ratificit worden. Die samoanische de sato-Kegterung statte von Arten der Verläuge unter dem 25. zwil 1879 von Seiner Walestad dem von werden der Verläuge unter dem 25. zwil 1879 von Seiner Walestad dem von die Kentrag abschlössen worden war hatte verliebten dereite an 25, zamaar 1879 ratificit, und war Wertregas enmig Kritte All sieger in Arten kanner in Verläuge dem von den Verläuge dem von der Verläuge dem der Verläuge der Verläuge

Barlamentarijdes.

Die Mitglieber ber Budgettommijfon, welche bei elektrischer Belenchtung toget, zeigten sich sie eber "Germ." mitthellt) über bei Ebenchtung toget, zeigten sich sie die "Germ." mitthellt) über bei Ebenchtungsatt wenig beitriedzi; abgeschen dawon, abh beleibe noch vor Beginn ber Berhandlung plöglich berssagte und eine Einnbe wieber im Sang gestz werden sonne, sie eine Einnbe wieber im Sang gestz werden sonnet bestätte das hort währende Schwanken bed beitriedzig bei Antionaliberale vrateit on bedatitte auf damenet dag das Attitärgeles und im Anschlieber daben sich auf krennen Scheinhalten der Berhandlungen verpflichtet. Vordenbed hiet einer Scheinhalten der Berhandlungen verpflichtet. Vordenbed hiet eine sich vordenbed haben. Laster wohnte bereichen nicht bei. Am Sonnabend sind ballen Laster gedabt haben. Laster wohnte bereichen nicht bei. Am Sonnabend sind werden zu einer bedeutungsbollen Entschlung sonnaben finder

Aus ber Proving Cachfen und ihrer Umgebung.

wieder Krattionsstams fann.

Ans der Proving Sachsen und ihrer Umgebung.

Naumburg. Der hiesige Borschuß-Berein, welcher wie singt bereits berichtet wurde, den Interssienten sür das dahr 1879 eine Dividente von 9 % gewährt, erstattete in der and 26. b. absehaltenen General-Versammtung seinen spesiellen Geschäftigericht sin das 18. Bervoltungs-Jahr 1878, worans sich solgende erstreiliche Kefultate ergeben: Der Gesammtlungs betrug 13 308 412. 467 36 gegen den vorsährigen von 13 150977 M. 94 3, also mehr 157 434 M. 75 3. Das Gewinn- und Bertuglönte erzietliche Refultate ergeben: Der Gesammtlungs betrug 13 308 412. 467 36 gegen den vorsährigen von 13 150977 M. 94 3, also mehr 157 434 M. 75 3. Das Gewinn- und Bertuglönte erzietliche Betrugtung der obengebachten Dividende bestehtlich Bertheltung der obengebachten Dividende bestehtlich gereicht werben sieher um einen größeren Betrag vermehrt werben sind. Das Billance-Gento balanctir mit 2868 000 M. 20 3, danach betrugen die Stamm-Antheite der Mitglieder 554 580 M. 10 3, die Reserven 137 366 M. 89 3, das eigenommens Kapital beträgt 2 114 173 M. 85 3, das gesammte Bertrieds-Kapital bemach 2 806 120 M. 84 3, Dorschüffe hab die Kasis gewährt auf Weckschung 3 103 393. M. 49 3, ussammte Bertrieds-Kapital bemach 2 806 120 M. 84 3, Dorschüffe hab die Kasis gewährt auf Weckschung 3 103 393. M. 49 3, ussammte 901 mit Bestländungen a 600 M. und 67 mit Theitgaldungen a 600 M. und 67 mit Theitgaldungen auf hab die Kasis erwickter und Schüffe Bertreilungen erwischen Sterken und Schüffe Bertreilungen erwischen Sterken und Schüffe Bertreilungen auf geschicken und Westländer einstatten.

Die Schauspielerseiellschaft der Mitzeler und basischer umschländungen a 600 M. und 67 mit Theitgaldungen.

Die Schubrielungen abou. M. und 67 mit Theitgaldungen.

Die Schubrielungen erösser und Besterfeit bei neuesten, beitebtesten und renommirtesten Theaterstüde enthalten.

Die Kechnung erwische Schwerbertein weren State und Schüffe der Bertiellungen erfesten Ohn und Kniffen aufgalfigtet, und wellem

beabsichtigt in bernächsten Zeit, und zwar am 14 und 15. Märzer, seine erste Ausstellung von Lehrlingsarbeiten zu veranstatten. Den zahlreichen Aumelbungen nach verspricht dieselbe eine sehr eichhalten Auf der Kontage eine Auftreichen Aumelbungen nach verspricht dieselbe eine sehr 14. März. Bormitag 11 Uhr im Beisen wer betheiligten Lehreichgaltige zu werben. Die Ausstellung wird Sammtliche innge erössignet. Bon großen Prämien siche kommt erquist werben. Diesenigen Aussteller, welche Often ihre Ledweite bendet und besonders gut gearbeitete Gegenstände ausgestellt haben, sollen Belodungsbefrete erhalten. Das Eintritiszelb beröng 10 Ph.—Am verzaugenen Donnerstag begingen die Bilhelm schen Geselnte in dem Dorfe Collen das Feit der geldenen Dochzeit. R.—Ein neues, durchans pratstiches Schreicher-Spitem ist von F. Sonne den in Bonn und Leipzig in den Pandel gebracht und mamentlich Schulen und Seichzisselber-Spitem ist von F. Sonne den in Bonn und Leipzig in den Pandel gebracht und mamentlich Gehalen und Weschäftselten zu empfelten. Ganz davon abgesehen, daß Form und Westall der Feber gefällig und gut sind, ist der kerne sied einschaft der Feber gefällig und gut sind, ist der kerne ind ein die Geber der Schulen und Seighauftset in Stade gewonnen, muß Isehen einleuchten, aber auf Privaten dirfte gewonnen, muß Isehen einleuchten, aber auf Privaten dirfte gewonnen sein den keine instelle ein Stellen und Seighauftset in Schulen und Seighauftset in Schulen und Seighauftset von den unter Bortis bes Provingial-Schultarb Dr. Zobt abgehaltenen Abit urrienten Egam en erhielten von neun Abiturtenten simi das Prädicat: gut, vier: genügent; der wurden von ber mitbilichen Prüffung diesenstitet der Legamen erhielten von neun Abiturtenten fünf das Pr

Stimmen. + Die Landwirthe ber Graffcaft Kamburg, benen im vorigen herbste eine reiche Kartoffelernte wurde, haben, biefes froben Creignisses mit Daufgestühl sich erinnernd, beschoffelen mehrere huntert Gentner Saatkroffeln an bie armen Malbewohner bes Kreises Saalfelb schentungsweise abzugeben.

Batentertheilungen.

Bom faifert. deutschen Ratentertheilungen.

Bom faifert. deutschen Ratentante find neuerdings Kat ente ertheilt u. a. dem derem Gernst in Beefent aublingen ung ein Berchare zur Darfelung von Unger aus mit Kochfalbiung eingetrochnetr Rechsfeldieme unter Buch den Dobloblem dem Bendemend). dem fonigl. Commerziemath de Fusion in Buck au auf Granaten mit geprestem Luber als Sprengladung; dem hern auf Granaten mit geprestem Luber als Sprengladung; dem hern auf Bende betrg au eine ficherungseinrichtung au Thurtegeln; dem frm. 3. Bloßfelb in Laucha allt. auf einen Troden, Darre und Köste Apparat für ununterbrochenn Betrieb.

bie	To	gest	änge	bie	na:	d)tlä	nge
10	St.	50	Min.	13	St.	10	Min.
11	"	10	"	12		50	"
11	"	31		12	"	29	"
11	"	51	"	12	"	9	,,
12	"	12		11	,,	48	"
12	"	32	,,	11	"	28	"
	10 11 11 11 12	10 St. 11 " 11 " 11 " 12 "	10 St. 50 11 , 10 11 , 31 11 , 51 12 , 12	11 " 31 " 11 " 51 " 12 " 12 "	10 St. 50 Min. 13 11 " 10 " 12 11 " 31 " 12 11 " 51 " 12 12 " 12 " 11	10 St. 50 Din. 13 St. 11 , 10 , 12 , 11 , 31 , 12 , 11 , 51 , 12 , 12 , 12 , 12 , 1	10 St. 50 Win. 13 St. 10 11 "10 " 12 "50 11 "31 " 12 "29 11 "51 " 12 "9 12 "12 " 11 "48

In bie Zeit bes Kequinoctiums haben wir auch ben ichnellften Uebergang von Tag zu Racht, bie fürgehe Dam mer un g. Rach ber Zeitzleichungstabelle hat in biefem Monat bie mechanische Uhr burchweg, aber in absteigenber Reihe mehr zu zeigen, als eine richtig gearbeitete und richtig aufgestellte Sonnenuhr, nämtlich:

cumy	+, 41	munt	icey.						
am	1.	+	121/2	Minuten	am	17.	+	81/2	Minuten
"	5.	+	113/4			21.	+	71/4	
"	9.	+	103/4		,,	25.	+	6	,
	12	1	93	March Comment		29	+	43/	

Der Mond fieht bei Beginn bes Monats abnehntend im Beichen bes Storpione, ju Ende im Schigen, so baß er etwas mehr als einen vollen Kreislauf jurudlegt. Geine Phasen folgen

cmanter wie nachstehend:

am 3. März 12 U. Mittern. lettes Biertel,

"11. "1/4. U. Worg. Reumond,

"19. "1/4. U. Worg. reties Biertel,

"26. "2/4. U. Kachn. Bollmond.

fo daß wir Mondschein-Abende vom 13.—27. zu erwarten haben, während die Abende werden.

Ven ben PFarten fann ber schwer flotbare Merkur in verten. Ben ben PFarten fann ber schwer schiften Wenter in die Verköltnisse günftig sind, tarze Zeit als Kbenthkern wahrzensommen werken, da er am 11. einen größten Uhstan den der Sonne hat; Benus ist Moragenstern, Anfaigs um 5-1, U., zu Ende um 6 U. aufgehend; Marging tit am günftigken zu beobachten, denn er sieht im Siter und zeit zu Anfaigs in um 2 U., zu Konde um 6 U. aufgehend; Mars ift am günftigken zu beobachten, denn er sieht im Siter und zeit zu Anfaigs in um 2 U. zu Konde um 6 M. untergang, durter; am 17. sieht er dem Konde sieht nahe, namentlich deim Untergang. Aupster sit unssichten, auch Saturn kleic siehen beim Untergang dur ist eine Angeleichen der Fielerung um 8½ U., zu Ende um 7 U. Kod. untergehend).
Der Figsternhimmel, voenn wir ihn etwa am 10. d. M. und mu 8 U. Abds. betrachten, zeigt boch im S. die Zwillinge (Castor und Pollus), darunter den klein en Hein und habe der vollen, noch tiefer und etwas nach SB. den großen Dund mit Frozon, noch tiefer und etwas nach SB. den großen Dund mit Situs. Im SD. erblicken wir den großen Edwen mit Regulus. Im SD. heht Bootes mit Arctur, darüber der große Bär, im N. der Drache, im NW. Eassfiede, und

Cephens. Im BNB. folgen einander nach aufwärts: Anbro-meda, Perfeus (mit Afgol), der Fuhrmann (mit Caf-pella), wöhrend im B. der Bibber, im SB. der Stier (Albebaran) und Orion (mit Beteigeuze und Rigel) zu

Beimath anzutreten.

jukehren, um einige Wochen später die Rückfahrt nach der deutschen Jeimath anzutreten.

Pring Peter Bon ap arte.] Ueber die jetige Lebensweise des als Wörter Bitter Voirs vor eif Jahren vielgenannten Pringen Veter Bongarte giebt der "Högare" sognete Brittestlungen: Der Bring lebt in Berfailtes, wo er in einem von Korfen gesühren hotel zwei kleine Jimmer bewohnt. Da er nur elten ausgehen kann, errlaubt man ihm, im Hessale ves Hotels tägliche Spaziergänge zu machen. Isten Sountag geht er zur Beiche. Er speift nie an ver Table Alche, benn er tönnte die Kosien verschen und verträgtiverigen nichts als Wein mit Vielknit. Er ist ganz vermögenstos geworden. Die und da sich ist viel zu nicht der Kosien von der Kosien von der Verlagen der verheitraftet; in Italien, dann in Belgien, ohne das Kapoleven III. die Ehe anertaunte. Die drifte Kopfelligung in Brüssel fand vor Phieres Augen Graace.

kannte. Die drifte Epichhieipung in Brünel fand vor Thiere Kammer (Monde.

[Gegen Tingel-Tangel.] In der Jerufalemer Rammer Wichininfer-Abtei in Louden fand am 21. d. M. ein zahlteich besuchtes Weeting unter dem Borsite des Dechanten von Westmitischer, Dr. Stanley, statt, neckees den Zwech hatte, das Borhaden einer neu gegenünderen Geschlichgist, im bereint, die sogen Oosse Musik Hall oder Cases chantants in steden zu unten beahrigtigt, in denen der Alfeise der Alges Miss und dassen heie einer Tasse Kosses der der angele Augen Villegen der Angele vor Thee ein gutes Bosal und Instrumentalescongert gegen billiges dürtre zu hören betommen foll. Diese Cases denatants sollen in scharfen kontrasse und Williamstellen und Tingel-Tangels der Wettengels siehen, in denne der Genus der ausgehen der Verlichte und der Verlichte und der Verlichte der Verlicht

unter Vord Cland Hamilton, Parlamentsmitglied Mr. Comper-Temple, Mr. John Jullad, nur Andere, prachen ju Gunffen des Projetts, ju bessen Aussichtung 10000 Pfo. Setet. nöchig sind.

— Die föniglich Alfademie der sinste in Berlin wird and in diesem Jahre eine große Aussichlung von Werfen lebender Kinstier im provisorischen Aussichungsgebaude am Cantianplage veransialten; die Erdfinung ersolgt am 29. August d. I., der Gehalts am 31. Derbon Milen Wiener Blätter folgendes zu berichten: 1. Juli, Heber die Milen Wiener Blätter folgendes zu berichten: 1. Juli, Heber die Milen Wiener Blätter folgendes zu berichten: 1. Juli, Heber die Milen Wiener Blätter folgendes zu berichten: 1. Juli, Heber die Milen Wiener Blätter folgendes zu berichten: 1. Juli, Heber die Milen Wiener Blätter folgendes zu berichten: 1. Juli, Heber die Milen Wiener Blätter folgendes zu berichten: 1. Juli, Heber die Milen Wiener Blätter folgendes zu berichten: 1. Juli, Heber die Milen Wiener Blätter folgendes zu berichten. 2002. 1. Schollen-Heber der Gehalt der der der der die Wiesen der des Aussichtungsen wird in tönigt. Sosien Bationaltheater eine Reihe von Eurspellen: 1. Juli, Ausbale und Viewer-Heberatheater eine Beiße von Lutipielen mit dem Berionale der Tönigt. Sosibilden zur Auflährung fonnen. Auf obliges Repertoire wird mit Aussachne der als Eröffungsfeier zu betrachtenden Bor-riellung von "Ballenfteins Geger", homit für 14 Weben ein Heil bes daufes im Abonnennent vergeden, der andere dem Zageserfaufte unterliell. Die Christitisteriele find in folgender Belle fellgeligt in 1. Jung 10 - M. d. A. Borberplag im 2. Nang 75 - M. 6 M. 1 numerti-ter Ballonig. 2. etzerlag 53 - M. 5. M. Malphag 70 - M. 6 M. 1 numerti-ter Ballonig. 2. etzerlag 53 - M. 5. M. Ballopia für A. Sang 36 - M. 3. M. Mildplag im 4. Rang 30 - M. 25 - M. Für das Abonnennent bei antlien Borberfaußtare von 3 - M. per Blag und für den Zages-berfaußtigen in Stang 45 - M. 4. Webretrelig im M. Bang 36 - M. 3. M. Mildplag im 4. Rang 30 - M. 25 -

Dandel, Induftrie, Bertehr, Bolfswirthschaftliches.

— Mandel, Induftrie, Bertehr, Bolfswirthschaftliches.

— Münden, A. Februar. Der Finanzunisser bat eine Schahschein. Anleibe im Betrage von 12 Millionen Mart mit bem Bankbauf Bild u. Comp in Annere quiete — wie es beitst ihr die Berten der Angeleichesten.

— Dreeben, A. Februar. Der Berwaltungerabeschlosen.

— Dreeben, A. Februar. Der Berwaltungerab, ber auf den 22. i.N. einberussen Benerabersamulung sie bas Kechmungsicht eine Diebende von 6 plet. vorzuschlagen.

— Wien, A. Gedurch. Dem Bernehmen nach erzielte die Wiener unt in vorzen Jahre ein Errichpung bon eira 1/1,0 Mil. A. Nach Werchung der Siefen von 5 plet. bei heiten 650 000 Fl. zur Lieposition der Actionare; die Bernaltung ist noch 650 000 Fl. zur Lieposition der Actionare; die Bernaltung ist noch



nicht einig, ob 1 Kl. ols Euperdivliende vertheilt, ober der game Keingewinn zu Klichreitungen und zur Stärfung des Keiervesonsbeweiten werben jost. Die Angebote wegen Bertaufs der Uctien des Kohlentindusfrievereins find vom der Uniondant vorläufig abge-

+ 0.5, Mennet + 1.2, Hartis -, Karleruße + 2.6, Minnden + 0.5
etpigg + 1.0, Berlin + 1.3
Etpig + 1.0, Berlin + 1.3
Et Bahnlinie Bertlin-We po midd langer Zeit eröffnet, ift
burd die önterte Berbindung der Saupflädet mit ben Reichelanden
on eintennet militärliche um staat ben der der der der
eine Berlieben beträgt 820 Kilometer, woom 500 Kilometer Reubau und 290 Kilometer bordandene ellnien. Teng der großen
Echwierigfeiten, die dem toptambene ellnien. Teng der großen
Echwierigfeiten, die dem unschaften worden. Die neutsingeligten Vellung
werter Wigfleichen ermachlen mußen, ih das Beuprognam im
Bedentlichen ganz ihmegabalen worden. Die neutsingeligten Vellung
Bedentlichen ganz ihmegabalen worden. Die neutsingeligten Vellung
Bedentlichen für Kroßeiter und Begeneture", der dicht über eine
Rillion Zhaler. Zur Erflärung biefel Unitandes muß, nach dem
Rillion Zhaler. Zur Erflärung biefel Unitandes muß, nach dem
Rillion Zhaler. Zur Erflärung biefel Unitandes muß, nach dem
Rillion Zhaler. Zur Erflärung biefel Unitandes muß, nach dem
Rillion zhaler. Zur Erflärung biefel Unitandes
Rament den zu allemmen 755 Werter Singe aufweit) Gehunter der
längte Summet im zulängten zu dem kannen zur den der Gehere gene aufweit) Gehunter der
längte Summet in Sentifiktionen der großen eine Kange
Den der gar Staatightung gefommen; am zollenfer der Bertlin
Richinet fin Gehun eusgebenden Bertlinit in einpierelle moder Erberbere Bahnbof.
Einnegangen Reunigfeiten.

Band. Breis pro Band 9 4. Berlag 'von K. Obenburg in Manchen und veltykg.

(Das Erichenn er einzelnen Nummern ist an bestimmte ausgaben in gede einem Bestimer wich stest eine neus Rummer ausgaben in gede peringendes Macient volleigt und von erhölt ich eine Angelichen von der Kreigheiten der Geber Andere der Angeliche State in der Erick von Berlagsdere aus fanon onner Kreugdand. Die Zeitsderft werd is den eine Erichproses prastisch ering ausgaben der Erkeitigtet beselbeit puntikten den kein der finde in den erfellen Jahren der Ericksproses prastisch ering eine der finde ernene Sitzeproses prastisch ering klagerichte Mohrend werder in der eine Angeliche Berlagen der Keinelbeitung der Janungen auf der Grundlage der Keinerbeordnung vom 21. Zumi 1868. Eine Zusammerschung der Verwerbeordnung vom 21. Zumi 1869. Eine Zusammerschung der Verwerbeordnung vom 21. Zumi 1869. Eine Zusammerschung eine Beharten und Kannten. Alle werder der Verwerberbeitung der der in der der der Verwerberbeitung vom der Verwerberbeitung der der Verwerberbeitung der der der Verwerbeitung der der Verwerbeitung der der der Verwerbeitung verwerbeitung der Verwerbeitung der Verwerbeitung der Verwerbeitung der Verwerbeitung der Verwerbeitung der Verwerbei

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge Rahnhof Halle.

			Ab	gan	6					
nach: Aschersleben Breslau via	V.	V. 810	V. 11884	N. 144	N.	Ab. 68	<b>∆</b> b.	Ab.	Ab.	Ab.
Sorau-Sagan Cottb., Guben, Posen, Sorau		8		1994			704			
BitterfBerlin Leipzig	435° 542	8 7 <sup>52</sup> †	108	2 188		50	6	793	9† 856 •	104
Magdeburg . NordhCassel Thüringen	5 <sup>7</sup> 5 <sup>10</sup> 5 <sup>45</sup>	910	1186+ 10101	125	9	68			945	1056
			Ank	unft	1				-	
	. 37	137	1 37	77	IN	LAL	AL	TAL	TAL	.AL

Aschersleben	.v.	725	986	V.	N. 110		Ab.		Ab. 836+	Ab.
Breslau via Sorau-Sagan										
Cottb., Guben, Posen, Sorau	1	720			1			74+		
BitterfBerlin Leipzig			106	11994	17	80	548	707	917	1045
Magdeburg Nordh,-Cassel		744	987		120	500	50+		8104	1088
Thuringen	4280		1037						8ss	
Schlieffzag	1	11.0	lasso.	To	опп	OHE	8 T		. OIL	000.

Dmuibusjahrten.

Bon Halle nach Giebichenstein: Rachm. 2, 3, 6, 7 und 8 Uhr; nach Giebichenstein: Rachm. 2 wub 11 Uhr, Rachm. 4 und 5 Uhr, Ubends 7 und 10 Uhr.

Bon Gleichichenstein nach Halle: Rachm. 3, 4, 7, und 9 116

Bon Erotha nach Giebichenstein und Salle: Borm. 7 und 10 Uhr Nachm. 1, 2, 5 und 6, 119x.

Salleicher Buderbericht bom 27. Februar. Nohmeter. Dem außerst som dem Angebot stand auch zu mäßige Rachtrage gegenüber und wurden zu unveränderten Pietige 250 000 Kilo – 5000 Ert, gehandelt.
Naffinierter Jucker. Bei fillem Geichöft wurden zu letze ab und zu auch etwas bliligeren Pressen 10 000 Brode und 0000 Kilo – 1200 Ert. gem. Zuder umgesetz.

2

Parathun befämpft bie Gewi feines po ben Angr bürfe ni Stimmre wenn bie Generalt foloffen.

Ballier

baben.

bie "Bö hatte Gr

griffen, Graf He "Bost": mals eir feines S für benfe fo wie fe bafür au Arnint-L

forberte, Schwage jebenfalle ausgeleg angeblich zugeschri

noch ein rüd und

ruffifden Den Bor gegen "l bamit zu eine tief Alexande lichen Di Staaten pflichtun; ichweiger

Epiren

banbeln baben b befreund

fumente

bis End 1877: 55 &; jammen

Schulbu M, b) leihe vo

betrage Schuldv

fich hier Reichste

Unleiher Finalab

Ridichwierig durch da Peter, Anderson den Conten: "Soften den Conten: "Soften den Conten: "Soften den Conten: "Soften da Meister größern Schwing, ist daupt, ist durch daupt, ist durch den Laufter größern Schwing, aupt, ist durch den Laufter größern Schwing, auch den Laufter größern Schwing, ist der Laufter größern Schwing, auch den Laufter größern Schwing, ist den Laufter großern großer

Reichs welche bi Berfaffe

Seutige Rotirungen:

## Partitude | Par

Farin blond gelb " 73,00—70,00 52,00—49,00

Berticht des Sekretärs des Körsenvereins in Halle.

Dalle a.C., ben 28. Februar 1880.

Freise mit Ausschlub der Courtage

bei Posten aus erster Hand.

Betigen 1000 Kilo unwerndnert, geringere Corten 190–204 L.

mititere 214—220 L. seinie 224—228 L.

Meggen 1000 Kilo uniforendnert, geringere Corten 190–204 L.

mititere 214—220 L. seinie 224—228 L.

Meggen 1000 Kilo eniforen flan, Cambaertie geringere 165–186 L.

Gerte 1000 Kilo eniforen flan, Cambaertie geringere 165–186 L.

Gerte 1000 Kilo feit, freneen 1.6–149 L. bi-figer 153—156 L.

Gertenmal 50 Kilo 155–15.50 L.

Gertenmal 50 Kilo 155–15.50 L.

Gertenmal 50 Kilo 150–15.50 L.

Mitimer 50 Kilo 150–15.50 L.

Mitimer 50 Kilo 150–15.50 L.

Mitimer 50 Kilo 150–162—165 L.

Mitimer 50 Kilo 150–155 L.

Mitimer 50 Kilo 150–150 L.

Mitimer 50 Ki

Getreichericht von H. Wagner & Sohn.

Salle a/Z., den 28. Februar 1880.

Die Saltung des heutigen Martfes war in Kolge der auswärtigen niedrigene Werthe wieder und letze Kreife indere render rubger und letze Kreife indere erstelden. Wan bezahlte:
Beigen p. 12 Sade a 88 kilo brutto 18922—228 A. geringere und nittlere Wagre der 88 kilo brutto 189—162, deffere 165 A. Gregor p. 12 Sade a 88 kilo brutto 189—162, deffere 165 A. Gregor der 169—168 A. Gregor D. Godier. 169—168 A. Gregor D. Gre

Şalle, den 28. Februar 1880. Langes Noggenfrob 24—30. Å p. 60 Bund à 20 \$fb. Maighinenfrob 21—24. Å p. dito. Piciges Heu 4.4.50. Å p. Etr. Auswärtiges Den 3.60–4. Å.

## Bekanntmachungen.

Bollvorichriften für Baffen-und Tabaf-Sendungen.

Bollborfgirtifel filt Lestifeli-und Labal-ernoningerien.

30 folge von Bessoweren tess &. S. Cestreichsighen Janeksministeriums ninunt das General-Pestant Berantassiung, wiederholt darunf ausmerksun unden, das alle Wassen-endungen, welche mit der Post im Durchgang durch Destreicht, ungaren besverert werten sollen, von einem Wassen-Gestellschein bezienigen S. S. Cestreichsichen Beziersbautpmannschaft begleitet sein mitsten deren Sprenge die Octreichsiche Eingange-Eatlen betegen ist. Am Weiteren mitzen der Schaften Beiter und Index der Verleichsten Beiter der Verleich Beiter der Verleichsten Beiter der Verleichsten Beiter der Verleichsten Beiter der Verleichsten Beiter der Verleich Beiter der Verleichsten Beiter der Ve ferner angenommen werben.

Berlin W., ben 22. Februar 1880. Anijerliches General=Boftamt.

Magbeburg, ben 9. Februar 1880. Es wird hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß im Mansfelber Seetreise für ben Anntsbezirf Seteten 1) ber bisherige Anntsvorsieher-Stellvetreter Grubenbesitzer Stecher

3u Stebten gum Amtevorsteher und 2) ber Gutspächter Dr. Sumbert gu Schrapfan gum Amteborsteher.

ernannt worben finb.

Der Ober=Brafident der Brobing Cachien von Batom.

Königliches Amtsgericht IV. Eisleben, am 24. Hebruar 1880. Firmen-Regifter. Unter No. 48 ift bei ber Firma F. Bornemann in Alsleben ein getragen worben:

getragen worden: Die Firma ift erloschen. Eingetragen zusolgeBersügung vom 20. Februar 1880 am 24. besselben Monats. (1873.) **Herrmann** 

Nönigliches Amtsgericht IV. Gisleben, am 24. Februar 1880. Firmen Regifter. Unter No. 27 ift bei ber Firma D. Dornbeder in Gisleben ein-

getragen worden: Die Firma ift erloschen. Eingetragen zusolge Berstägung vom 20. Febr. 1880 am 24. besselben Monats. (gez.) **Herrmann.** 

### Nutzholz-Verkauf aus ben Forsten ber Grafschaft Stolberg-Rossla. Es tommen jedesmal von Bormit-

tags 9 Uhr ab im Edreiber'schen Locale hierfelbst die nachstehend aufge-führten Ruthbölzer jum öffentlichen meistbietenden Berkauf:

I. am Freitag den 12. Marz er. Gichen: 1105 Stid Schiffsbaue, Bau-u. Rubhölzer mit 785,77 fm, 63 Rubfäulen und 9 rm

63 Rulpfäulen unt 9 rm
9lnthols.

Viden: 3 Send mit 0,83 fm,
1 Cisbeere mit 0,46 fm,
Crien: 165 Send mit 73,26 fm,
Lärden: 2 Send mit 0,77 fm,
Hhorn: 11 Send mit 6,26 fm,
Virten: 186 Send mit 31,84 fm,
41 Stangen,
42 Stangen,
43 Stangen,
44 Stangen,
45 Stangen,
45 Stangen,
46 Stangen,
47 Stangen,
48 Stang

II. am Sonnabend, 13. März er. Rothbuchen: 1425 Stückmit 1135,35 fm, 319 Stangen, 11 rm

im, 319 Stangen, 11 rm Rughola, Weigholden: 176 Std. mit 44, 31 fm. Der vierte Theit des Steigerpreifes ist sofort im Zermin in tassemäßiger Beichsminge au entrichten, tie übrigen Bedingungen werben vor Beginn ber Licitation befannt gemacht. Spezielle Berzeichnisse über die Spezielle Berzeichnisse über die inden zeene Greitstene has Christische

fuchen gegen Erstattung ber Copialien überfandt.

überjandt. Sammtliche Hölzer liegen günstig zur Abfuhr nach ben Bahnhöfen Rofila und Vordhausen ber Halle Casseler Effendahn und find die betrefenden Derren Revierförster angewiesen, bie Bolger auf Berlangen vorzuzeigen. Rogla, ben 25. Februar 1880.

Bebauer-Schwetfchte'fde Buchbruderei in Salle.

Ein Wielengrundfild bester Klasse von ca. 32'3, ha Sädeninhalt, ben Basnhofi un. Bahnhosstraße einer neuerbauten Eisenbahn erster Klasse auf 320 m begerngend, sehr romantisch gelegen, in einer sehr gesunden, gewerden, volk, bolze und wasserreichen Gebringsgegend im Königsrich Sachsen, sowerden, bolz bertauft werden.

Gin Biefengrunbftud befter Rlaffe

folf vertauft verten.
Das Grundfild eignet sich vortressich zur Anlage eines Bahnhofshötels, zur Anlage von Wohnungen sir Sommerfrisser als auch zur Anlage von umfanzreichen Fabrit-Etablissements. Aaberes zu erfahren unter P. C. 71.8 durch die Annoncen-Expedition von Unter States der Vogler is Linke in Leipzig.

Stellegesuch.
Ein jüngerer Berwalter, mit guten Zeugmissen verseben, sucht fofort
ober später Stellung. Gefl. Abressen bitte birect an Gaftwirth Bergk in Gifenberg (S. Altenburg) gu

Auf ein Gut mittler Größe wird zum 1. April ein **Desonomiescholar** gesucht. Auskunft ertheitt Herr **Siedersleben** in Naumburg a/S. (K. K.)

Ein junger Landwirth, welcher feine Lehrzeit beendet hat, sucht zum 1. April Stellung als Bolontair. Austunft ertheitt derr Siecelers leben in Naumburg a/S. (K. K.)

### Vierde-Berfauf

3ch beabstätige meine Wagen: pierde, 7 Jahre att, Apfelichimmet, au vertaufen. Ida Freytag, Naumburg a/S., Grochtiger Str. 11. vertage, Weistung bei Hulda Unger Gräflich Stolberg'sche Forstverwaltung.

Stadt=Theater.

Sonntag ben 29. Februar. Dit aufgehobenem Abonnement. Ein Wintermärden,

Komödie in 4 Acten mit Gefang von Shatespeare. Musit von F. von Flotow. Montag ben 1. Marg. Borftellung im III. Abonnement. Bum 14. Mafe

Wohlthätige Frauen, Luftfpiel in 4 Acten von L'Arronge.

Neues Theater. Sountag b. 29. Febr. Ab. 8 uhr Vorlettes Auftreten ber

Stettin. Quartett- n. Couplet-Sänger, Montag d. 1. Mary Mb. 8 Hhr Lettes Auftreten.

Beide Abende nene u. reichhaltige Programme. Alles Weitere wie befannt.

Café David. Sonntag den 29. Februar Fingals-Höhle. Nachmittag- und Abend-Concert. Entree 20 %.

Reubkescher Gesangverein.

Dritte Beilage.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872167818800229-18/fragment/page=0010

DEG

# Dritte Beilage zu N. 51 der Hallischen Zeitung (im G. Schwelschke'schen Verlage). Patte, Sonntag ben 29. Februar 1880.

hier,

falle.

-204 .4 18 186.4 160-170 -205 .4

0,50 4

värtigen e schwer ere und

165 .4

en. v. tent. n,

en

inger.

Uhr

altige ut.

e.

re111.

Telegraphische Depesche.
Paris, b. 27. Hebruar. Senat. Hortseung ber Berathing bes Kerry'schen Gesetzenturis. Ause Simon besämpt ben Gesetzenturals einen frevelhaften Eingriff in is Gewissens und Religionsfreiheit und protestirt im Namen seines politischen Glaubensbesenntnisses als Republitaur gegen und Namissenstelle der Angerische der Verlagen der

Bettiches Reich. Berlin, ben 27. Februar. Bei bem frangöfischen Botichafter Grafen Saint-Ballier findet am bevorstebenten Sonntag ein Diner fatt, für welches ber Kaifer und bie Kaiferin ihr Erscheinen zugefagt haben.

haben.

Maläsich der Präsidentenwast im Reichstage schrieb im "Börsen Zig.": "In dem Brozes Bismard contra Urnim batte Graf Arnim Bodd en burg für den letteren Partei ergissen, ganz so, wie es sein Bruder der Legteren Partei ergissen, ganz so, wie es sein Bruder der Legteren Partei ergissen, ganz so, wie es sein Bruder der Legteren Bartei ergissen, dass son das gestan." — Sieru bennertt die "Bost": "Wir wissen das genacht hat, wie sehr er das Auftreten seines Schwageres bedauerte und misselligte, und zern davon war, sin enselben Partei zu erzeifen, an allerwenigsten aber ganz sie sein Partei Partei zu erzeifen, an allerwenigsten aber ganz sie sein Partei von Zie vern ann Arnim, ere bedanntlich afür auch einer gerichtlichen Bernrtheilung unterlag. Das Graf Annim-Bodgendurz seinen Alsschied aus der hohen Erklung errette, welche er inne batte. als in tem gweiten Prozesse seinen Schwager eine entebrende Strafe traf, war durchaus begreiffte, geeinglaß tam dies aber niemals im Sinne der "Börsen-Zeitung" ausgelegt werden.

georgiaus unm viewuse immensen. amsgelegt werten: "Der in der Florentiner "Gazetta b'Italia" publicirte amgebiche Vief Pissmard's am Professor Sbarbaro wird jegt vielsach und vielleicht mit Fuz — dem Grafen Harrh Arni m

Beit liegen mur summarische Angaben-über bie von ben betheisigten Ressorts verbrauchten Summen vor, nach welchen ber Gefammt Antiefpebearf bis Enbe Januar b. 3. auf 190 643 530 M zu veranschlagen ist.

-- 30 veruniquigen ist.

- Die dentide Reichspartet hat fich gestern tonstitutet und, wie die Boli' meder, ju then Borstendern gemählt den Kilfen von Schendere und Berickendern gemählt den Frankenderz, zu Schriftighren: Landvath Meibed und Freiherr D. Leedgenield.

- Am Sonnabend wird die Plenarstigung im Reichstag ausgesetzt, um den Fractionen Jeitu auffen, zu dem am Wonteg ausgesetzt, um den Fractionen Mittigegles Erdlung zu nehmen. In den Meile Fractionen ist die Angelegenheit bisher noch nicht officien Beigun vertragen, um das der der von angelichen Beigung erdemung, um das der von angelichen Beigung erden den der die Gestellung zer Rechandlichen Beigung erden und der die Stellung der Rationalliberaten zu der Williamfrage dernten der Rationalliberaten zu der Williamfrage dertrette wird.

Ausland.
Die tichechische Majorität im Gemeinde-Ausschusse gu Bissen wählte am 26. Februar in ren deutschen Orderen fram Weberten dem in Geber Tschechen sant Weberten wiede mit dem Geste Tschechen sant Deutsche, so des deutschen Bolteschulen, do der Bezirde Schultath durchwez, die Lebrer größentheils sichechisch sie hie jegt um ihre Existen Tampsen, in Gesahr sowen, am tschechischen Wemorandum. — An Bezug auf unsere Witteliums in der Tagesundschap, das Baron Majthenyi in Beith den Gerichten nicht ausgeliesert werden soll, sügen wir noch solgende hinn;

vert ju je, vor eine Angantere Artantur um einige und vauffer Meter in Stellung zu verbleiben. Die verzsieichenvon Verfache sollen in Bourges und später im Lager von Chalons fortzefetzt werden. In Chalons ist die Normalschutte für das Scheiben-schießen der Infanterie und die Kommission priv die Feuervaussen

werven. In Chalons ist die Vormalschule sir das Scheibenschießen der Miganterie und die Kommission sir die Geuerwassen
eingerichtet worden.

Bürft D-10 ist tritt seit vierundwanzig Sunden der standssischen
Regireung gegen der sehr letegorisch auf. Indem er dem Gern
von Freye sient et zienkändig die von Betersburg eingetroffenen Ordinenten mit einer erkauterwein Denschrift überreichte, sollige et eines
Kon an, melder auf den französsischen Minister des Reutgern den
tiessen Stand der auf den französsischen Minister des Reutgern den
tiessen sieher der den französsischen Minister des Reutgern den
tiessen Stand der die Schriften der der der der
tiessen Stand der der der der der
tiessen Stand der der der der
tiessen Stand der der der
tiessen der der der der der der
tiessen der der der der der
tiessen der
tiesse

Deinen eigenen Ruppte und zum gemeinen mit Deiner faiferlichen zu wöhnen.

Was joden Gefühlen befeicht, bringen mit Deiner faiferlichen Wasieität an dem bentburtbigen Loge der Keier des Löjährigen Jubi-läums Deines Regierungsentrittres unfere Winiche der, zugleich mit der Litte, daß Du dieselben huldboll anzunchmen geruheit.

taums Deines Regterungs-Antritres uniere Winde der Jogaptigen Jubider Litte, daß In biefelden hulbool anzunchmen geruhelt.

Gorbon Pafca verweitt gegemvärtig in Condon. Wie es heißt, hat die internationale Gefellschaft zur Ansorttung des Heinschenhautels ihn aufgefordert, die Ausstrutung der von ihr beschofflenen Mahregeln in Afrika zu übernehmen; er soll nicht geneigt sein, das ihm zugekachte Antanzunchmen, da er nach seiner anstrengenen Thätigkeit der Angle bedarf.

Dr. Ean seh, der Dockant ere Sesseninister-Albeit, empfing am Dienstag zwei Deputationen, welche gegen die Errichtung eines Denstmals sitt den Radiserlichen Prinzen in der Abeit protessisten. Der Gerag der Rechten der der Gerag der Verlagen und kannen Verlagen und der Verlagen und kannen Der Hersg von Wontepenster, Bruter Lonis Beilinhe, welcher auch im Erit zestenheite, Auch er Albeit begraden; warum nicht der Prinz, welcher den Ramen Napoleon getragen und unter britischen Zeit den Leinfahr der Verlagen der Errichtung des Denstmals vorfteilig geworden wören, er biesen Kindung des der in der Verlagen und unter britischen der Senstagen und unter britischen Senstagen der Kentrals vorfteilig geworden wören, er biesen Einwand der Errichtung der Gerstätigte Beachung geschent vorfteil zu der worden werden, so sehe er teinen Erschlich umgustoßen.

Ufrifa.

Bon bem Beneral-Ronful für Liberia erhält bie "Times"

oon demosencelaskonium jur Erderta erhalt die "Simes" folgende Mitthefitimg: "Birthefold angefommenen liberifden "Mit des am 19. d. in Eberhool angefommenen liberifden Gritdamiger if im Generalskoniulat von Aberia die offisielle Nach-richt eingegangen, daß von der Kepublif nach gegenfeitiger und fried-tidger Udberichtunit das arohe und voldfige, an die innere Enge-der Republif fußende Land, befannt als das Königreich Medding der Republif fußende Land, befannt als das Königreich Medding

#### Offenbach über Richard Wagner.

Mus bem Frangofifchen ber Paris-Murcie.

soupt, oas unen jum Losectio deent; "Meigaro Assgner".

Schalte, Seine biel; mächtig Serfönlicht if für den Begründer einer Schule. Seine mit ihm geborien Nachabner werden mit ihm leten. Er gefüt von Miemand auft, Riemand wird durch hij leben, Sin leitfames Beilpiel von Urgeugung, wird Michard Bagner, im Stullianstein der State der Michard Bagner, im Stullianstein der State der State der Michael der State der Sta

\*) Das im December v. J. jum Besten ber spanischen lleber-schwemmten burch das Comité der französischen Presse herausgegebene Journal.

unbefannt", auch feine Rachfommenschaft haben. Es ist ein Rordlicht, das man für die Worgemötte gehalt in hat
Dieser Beuerer itt aus durchaus klassischen Thom gesenchen. Er fennt die Allein, die Fruchbaren Weister, die Schied, Bach und die fennt die Allein, die Fruchbaren Weister, die Schied, Bach und die feinders Gludf aus dem Grunde. Ich winder ihm Sildt dazu. Dien aus klinen zu schöpfen, ilt er vom ihnen durchfrändt. Man logt uns Wagner um Genoffen erpresentie die "Musst der Zu-leis in die Beneuer der die Verlagen der Verlagen der gestellt die Schied gleich das die Verlagen der die Verlagen der die Ge find isch die die gleiche die Verlagen der die Verlagen legtimen Ersolg gehalt das die in der Verlagen der die Verlagen Was hoden sie erzeugt? Wenn Wagner der Begründer einer Schied wäre, so wirde die eine Verlagen der die der die Verlagen Gemponissen, die er der verlagen der die die der die die Kein, Wagner sie nicht der Begründer einer Schuse Lein, Wagner sie nicht der Begründer einer Schuse

Batte.
Rein, Bagner ist nicht ber Begründer einer Schule.
Seit vielen Jabren hat man auf ben bedeutendsten Bubnen Teutichlands fogenannte Dorn a ha Bagner aufgeführt. Fragt bas Bublikum nach den Titeln dieser Dpern, nach den Ramen ihrer Com-beneiten

Subtikum nach den Liteln biefer Opern, nach den Ramen ihrer Conponitien
Im Manchen, Bertin und Wien hat man, außer den oben genamten, noch einige andre Opern Bogners zur Bortellung gedracht,
Seder solcher Berind ist mit lauten Kansaren vorfändet. Der Ertolg sit dem Bert vorongegangen, er sit ihm nicht gefolgt.

Much Don Juan ist fatt aufgenommen worden, als man ihn
am erien Wal in Wien gegeden hat. Kadier Joseph II. jagte au
Wogart: "Ihre Oper ist berricht, ober es itt ein Futter, das den
Ihmen mierte Biener nicht behagt.

Sihmen mierte Biener nicht dehagt.

Ginen Wonat draum wird Don Juan mit Jubel aufgenommen.

Joh bezweise ihm vor den Staten der sich eines des des
her vor der der der der der der den der

John unter den der der der der der der der der

Linen Wonat draum wird Don Juan mit Jubel aufgenommen.

Joh bezweise ich inaft ob das Jublikum jemals in jolide Jähre
hoben wird, um die Werfe zu verarbieten, die jett 20 Jahren aus
ber Feber Richard Wagners gefallen sind.

Mossair. Man fragte tim eines Zages: "Masser, was denken Sie von Beethoven?" "Er (si der eiste unter allen Mustern." "Und Mwgart!" "Der einzige:"

3ch wage nicht baran zu benten, welchen Plag Roffini Bagner angewiesen hatte. Ohne Zwelfel benfelben, ben Bagner Roffini giebt

angeweien hatte. Dhne Zweifel denfelden, den Wagner Rossiste glee Under machte eines Lages einem Muster den ich Gründe hade nicht zu nennen Complimment, sowoh über feinen Erioty als werteine Sechänisten zu nennen Complimment, sowoh über feinen Erioty als werteine Sechänisten zu producten. "Bas wolfen Sie", antwortet der Componiti, "ich din gawungen, daar zu beachten. 3ch hade nicht des Kecht, auf das Hublitum Wechfel auf Wonat Sicht zu ziehen. Die Inne Schule finitett eine große Berachtung für de tranzöslichen Gomponitien, für alle langiannen Weifer, jur die Relopitien aller Jame het Muster der Verden der der Verden der Verden. Das heift dem Don Juan, dem Freischiß, der Jüden, der Weihen Dame, der Stummen, den Dagenotten, dem Wilhelm Erll u. f. w. den Krozses nuchen Das heift de entsücknehen Sonnthonien, die von Melodie übertfrömen.

Es fann fein, da man es uns verstenen Vertigen verdennische der Verden der Ver



Lokales.

Jorales.

Sale, ben 28. februar.
In ber heute statgefundenen Generalversammlung ber Sächfisch-Thüringischen Attiengefellschaft für Brauntobien vermerbung ift die vom Bernottungsvathe vorgeschlagene Dividende von 8% genehmigt worden.

Dem Derrn L. Fleisch har die fierfelhft ihr vom beutschen Batentante ein Beaten ertheilt auf Benerungen in der herftellung und Beseitzungsweise fünstlicher Rasen.

peutschen Patentamt ein Patent ertheilt auf Reuerungen in ber Derstellung umd Beschlungsweise fünstlicher Rasen.

XX. Symphonic-Kongert.

XX. Symphoni

Rrieger Berein.

Bortjender. Schrittinger. Maijter.

Givilfands-Register der Stadt Halle.

Meldungen am 27. Hebruar 1880.

Ausgeboten: Der Kaufmann K. D. D. Düwert, Salle, und M. G. Gebert, Worl.

Geboren: Dem Kaufmann D. Daldwe eine Sohn, Landwehritugs 18]. Dem Steinfunnann A. Sally eine Sohne, Welderplan 16. Dem Steinfunnann A. Sally eine Sohn, große litrightings 26. Dem Geldgiere W. Samptig eine Kohler, Gerges Steinstraße 27]28. Dem Kassenbere G. Mande eine Sohter, Gebolgstiere 12. Dem Handbarteiter W. Ambre ein Sohn, hinter ber Landwehr 3a.

Gestorber: Die Wittings Ambre der Gehrichtigen Gestiffunge 29. Des Bittine Willes willen. Der Schnebersche Gestiffunge 29. Dahr die Monat 2 Kage, Chhort, India stimit. Der Schnebers Willes 200 Andre 10 Wonat 2 Kage, Gehrtrigliag, Gestiffunge 29. Dag, Lungspühlist, Mitenscriftinge 11. Des Schneber 23. Kraße Sohn Ridgard, Wonater Carl Wogger, Obernfall, große Mittengafe ib. Der Klittenger ib. Der Klittenger 20. Der Mittenger ib. Der Schneber 23. Kraße Sohn Ridgard, Willemann 28 Kage, Ersteinbackgaffe 2.

Civilftands-Regifter von Giebichenftein.

Givilfande-Register von Giebischestein.

Welvungen am 21. Februar 1880.
Ghefchließungen: Der Habetlarbeiter D. Schermer, halle, und M. Lohmann, Giebischestein G. Schermer, dalle, und M. Lohmann, Giebischestein G. Kelbstraße 25.
Schormer: Der Habetlangen am 23. Februar.
Meldungen am 23. Februar.
Mendan 23. Schoperbeiter F. C. Bille Loher, I Zahr 8 Wanat 4 Zag. Arkinghe, Kummentinge 17. — Der Dandarbeiter und Habetlangen am 24. Februar.
Musgeboten: Der dandarbeiter R. D. Söhle und R. D. F. Songe, Kummentraße 31.
Schefchließungen: Der Brauereibötther C. M. Seifert, halle, und 3. M. Lehmer, Giebischließungen: Der Brauereibötther C. M. Seifert, dalle, und 3. M. Lehmer, Giebischließungen: Der Brauereibötther C. M. Seifert, dalle, und 3. M. Lehmer, Giebischließungen: Der Brauereibötther C. M. Seifert, dalle, und 3. M. Lehmer, Giebischließungen: Der Brauereibötther C. M. Seifert, dalle, und 3. M. Lehmer, Giebischließungen: Der Brauereibötther C. M. Seifert, dalle, und 25 Zage, Trijftraße 10.

Frembenlifte.

Angefommene Frembe vom 27. bis 28. Februar.

Etadt Hambyag. Hr. v. Mündhaufen m. Fran a Steinbach, dr. Landrah b. Wedel a. Sieideen. dr. Sachor Landie m. Fran a. Arbra. H. Bachel a. Arbra. dr. Antimann Bothe a. Mühlhaufen. dr. Antimann Martin a. Mündhaufen. dr. Antimann Martin a. Artienmovide. dr. Antimann Arbra. dr. Artienmovide. dr. Artienmovide. dr. Artienmovide. dr. Perfond Schröder a. Artienmovide. Dr. Bachjandier Bar a. Franklint. dr. Wetbeligter ehhelmann a. Kagangen. Die drinner dr. Bachden dr. Benahman a. Angabedung, Antifetin a. Caffle. Ediciae a. Bordhaufen, Langguith a. Araben, Weder a. Denahmid, Bloch a.

Breslau, Lucas a. Prag, v. Berg a. Lüneburg, Lang a. Goffau t.

Breslau, Lucas a. Prag, v. Berg a. Lüneburg. Lanz a. Gossau i. Schwein.

Sch

a. Leipzig, a. Weimar

Aus der Proving Sadfen und ihrer Umgebung.

Solleben, 27. Februar. Am 25. b. hielt ber land-wirthschaftliche Berein für "Holleben und Umgegend" seine erste biesjährige orbentliche Sitzung ab. Auf ber Tagesorbnung

anden:

1. Protofoll-Berlefung und Bollziehung über die am 10. Dec. 1879 stattgehabte Generalversammtung.

2. Aufnahme neuer Mitglieder:

3. Bortrag bes Hrn. Echerr Peter Schlettau über die eingegangene Krage: "Bie erziehen wir unfre Kinder sin Zwede der Gemeinde und des Schaackes?

4. Mittheitung über die Hassiung vom 5. Jan. 1880 hervorgegungen und zur Kunahme bei dem Ereein beantragt werben. Die beiden ersten Theile der Tagesordnung erledigten sich getterweiten. Die beiden ersten Theile der Tagesordnung erledigten sich unternammät kannahm bei dem Kreein besteren Beiter Schlettau das

und jur Annahme bei dem Berein beantragt werden.
The beiben ersten Kestle der Tagesordnung erlebigten sich stattengemäß; darnach nahm Hr. Lehrer Peter Schleitan kas Wort, mm in einem klaren Vortrage über die obige Frage zu berichten. Er wies zumächt darauf hin, daß alle Erziehung ihre Wurzel in der Familie habe, caher auch der Familie die Erziehungspflich oblisäel; das der biefelbe nicht im Canbe war, viefer Pflicht vollständig zu genügen, sei nach und nach die Echule Verleitzbeitz zu Familie und betronte vornämlich, wie nothwendig est ei, daß die hänsliche Erziehung mit er Schule Jan dan die Erdlung der Schule zur Hamilie und betronte vornämlich, wie nothwendig est ei, daß die hänsliche Erziehung mit der Schule Jan dan die, wie auf allen andern Gebeten des Lebens nur mit vereinten Kräften das Ziel erreicht werden konner in längerer Ausführung, wie Gemeinte und Staat von Seem bestimmt Eigenschaften und Tagennen sorbere, wie aber die Ligenschaften und Tagennen sorbere wie aber beite Erziehung ihm anerzogen werden müßten, wein Aber Erziehung ihm anerzogen werden müßten, wein Werträg, Wilter und Lehrer in längen um Buchgiehen betonen Verl, von welch hoher Vedentung der geliebt es feit, unfre Kiner zur Werträg, lichteit, zur Untervordnung und zur Tene zu erziehen. Dem gebeigenen Vortrage folgte die Verfammtung mit ungscheilter Aufmertfamteit und den Verleit halt Woner von Worten Verner der Verner in Verner den Verner der Verner und Verner der Verner und Verner der theilter Aufmertsamteit und dankte der Borsitzenso dem Kedner im Namen des Bereins. Der letze Theit der Tagesordnung wurde durch die nach fruzer Disktiften erfolgte Unnahme der Statuten-Abänderung, wie sie aus der Sommissions-Sitzung her-

Statiner-voluntering. Der bergegingen, erlebigt.

G Kreis Wittenberg, 27. Februar. "Candwirthschaftlicher Berein sir Wittenberg und Umgegend" lautet ber Rame
ber neuesten Gründung, die im biespeitigen Kreise im Werte ist,
and der Berein der Bereinschaft werden der Bereinschaft und ber bei der Bereinschaft und bestelle ist, aus porison der ineigen Ernieng, dei int vollenigen Reiefe im Getet gi, Auf Borberathung bes Unternehmens hatten sich am vorigen Sonntag mehrere Landwirthe aus dem Orte und der Umgegend in Wittenberg verlammet; 30 Gniebesitzer erflärten ihren so-jortigen Beitritt. Jur weiteren Besprechung in tere Zache und der zu entwerfenden Bereins-Statuten z. ist eine weitere Ber ber zu entwerfenden Vereins-Statuten v. if eine weitere Ver-jammtung auf nächfene Sonntag anteraumt. Mie uns mit-getheilt wirt, sinden in den Dörfern des Kreises noch fortgejetzt Kartoffelauffähre für fremde Rechnung fatzt. Kermere Lente vermögen zu mäßigen Preisen nur geringere Kartoffeln zu faufen, benn die Händler bewilligen jür auserlesene Waare ungeheure

Süte.

3 Bon ber Unstrut, 26. Jebrugr. Der landwirthschaftliche Verein zu Steigra hat mit den brei Frimen Dugo Eichhorn in Werschurg. Verhard hab ist ist in Vendorf wir dochannes Reumann in rauch zur Gentrole ver fünstlichen Tüngemittel für seine Witzglieber einen Kontralt abzeichsselle. Die Kosten ter Anachsse incht Arbesen tragen die Verfanzer. Die Proben werben der Verfanzer die Verfanzer der Verfanz ver igen Eigen ergang des Arreisages gu Literfurt ist das seigement, betreifend des Kreismitten, angenommen worden. Auslied ift bescholsen worden, mit Küschicht auf eine größ 23al der bereits einzegangenen Anträge den Kreisansschuft zu ermächtigen, eine Anteise von 100000 M zu deren Bestiedung aufzunehmen, welche auf den ben durch den Kreistag der bereits auf zehn Jahre bescholsenen jahrlichen Beiträgen von je 25000 M getigt und verzimft werden soll. Weiter wurde als Protofolischure der kreistag der Vorenschlere der kreistag der kreistagen von Kafloerbande der größeren ländlichen Bentofolischer der von Wahlberbande der größeren ländlichen Freiherte von Wahlberbande der größeren ländlichen Freiherte die Geren Koch Bentofolische, Uktich Weneckten, Auch mer Gatterfährt um Slops dieberbande der Bandspemieinen die Derren Gläfer, Ethorf, d. Mrich Bedierbande der Einder die Geren Pärgermeister Kable, Müßlenbesiger Jinke Freihurg und Bürgermeister Kable, Müßlenbesiger Jinke Freihurg und Bürgermeister Kable, Müßlenbesiger Dinke Freihurg und Bürgermeister Kable, Müßlenbesiger Dinke Freihurg und Bürgermeister Krüger-Omeren de Kliester, Littig und Bürgermeister Krüger-Omeren des Kreisausschaffes die Perren Bürgermeister Krüger-Nauerfurt und Thiele-Vaucha wieder gemählt.

gewählt.

† 3n Magbeburg war am 26. b. die industrielle Section des Khein Wefer Elbe Canal Comités, welche die Aufgabe hat, den viefem Canal wahrscheinlich gufallenden Berfebr zu vermitteln, unter dem Versitz des Aufgabe hat, den viefem Genel wahrscheinlich gufallendantes Prasteuten a. D. Scheele und unter Betheiligung eines Delegitten der bergogidt draumfoweiglichen Kegterung verfammelt. Wie de zu, B. " bört, hat die Section zunächst von dem Inhalte der von den betreffenden hamwoerschen Kemtern und den Landräthen der Proving Sachsen restatteten Berichten, so wie von den seitens mehrerere Ceiendahwerrvoltungen ausgestellten Verzeichnissen zur Zeit zwischen Ruhrort und

Berlin sich bewegenden Giter Kenntnis genommen und über weitere Ermittlungen durch die einzelnen Mitglieder der Stritig Beschlissis gefahr.

† Die den Erben bes Generalselkmarschalls Frasen

(Origin

Berli

Tage geför gehandelt is derum agehandelt is derum anfängang i ausgegange eine Bered unachft au Die Borga 2. März unlieblame in Unruhe Mahftabe Greditaftie leidlich wegung ge

Hu

Mu

Sa I i Su we ich

AII 21 hiefigen pult un handwer räber, l fowie a Glasbar lung, v A. I

Frai Oberri Halle = C

mit ben

zusamn Da megen gebäude Areal Betriel

Die

nähere objecte

ber Ge Da !!

mit B vertau NB. S einen Bu eri derha

Bui aablur gen ho Abress

W

fann 1 überni

dition

Gir

gegen bi

Befdliffe gefaßt.

† Die den Erben bes Generalfeldmaricalls Grafen Roon gebotige Besitung Neuhof bei Koburg früher Eigen thum ber Wittnee Souchap in Manchester, ber Schwiegermutte Schwifter Dr. Auchle) wird jetz, hent letzbriffigen Berfägungen bes Grafen Roon entsprechen. öffentlich jum Ber

faufe ausgeboten. laufe ausgeboten.

+ Montag ben 23. Februar ritt ber Guftwirth S. in Setterhaufen nach Eisleben jum Pferbemarkt. Derfelbe ift bis
ber nech nicht jurudigelehrt nuo fehlt auch jebe Spur von lieben.
Rachforschungen in Gieleben haben ergeben, baß er bort bas Him noch verfauft bat.

#### Bermifchtes.

urtheilt werden.

urtheitt werben."

[Besteigung des Chimborago.] Ein seiten begonneres
und noch seitener vollenderes Unternehmen ist soeden von Mr. G.
Bhymper und den Gebrüdern Carrel ausgessührt worben, nimig
die Besteigung des Chimborago. Der "Banama Star und Heraldtheitt über diese Ereignis — denn so darf man es sigdisch nemen
eine furze Ackarstein mit, welche Mr. Bhymper an den jerischen
Constitut in Manapaquis gerichtet hat, und die solgendermaßen laute.
Machelosien in unseen vortigen Soore un Klimborago 17, 15,63. eine furze Nadyricht mit, welche Dr. Bihamper an den bruissen Conjul in Ganquati gerichtet hat, und die felgendermaßen lauter. Welcheineben in unstern britten Tager am Chimborago 17 150 ß, über dem Mercrespiegel, den 5. Januar 1880. Naddem wir wiskerd in Mercrespiegel, den 5. Januar 1880. Naddem wir wiskerd in Mercrespiegel, den 5. Januar 1880. Naddem wir wiskerd in Mercrespiegel, den 5. Januar 1880. Naddem wir wiskerd in Mercrespiegel, den 5. Januar 1880. Naddem wir wiskerd in Mercrespiegel, der Gregoria der Greichte der Aufgeben den und lannen 8,30 g. zurück. Die Schwierigleiten waren größer, als ich erwartet hater, in Holge der Berchümung der Luft, der Kälte und des Bindes. 36 hielt ein Ducchfliker-Baremeter wohl verwahrt bis zur Auppe. Die Zemperant betrug dassifelt 11 dwad Harten hie Welter Laufen Bull. Siene der Gebrücher Garrel wurde an den leizten Taufen Bull. Siene der Gebrücher Garrel wurde an den Lößen leich; an zweit gestigten vom Froll. Sonit Alles in Ordnung. Der Berg hat zwei Erpitzen, wir bestiegen beite. Kein Krater, die Details werte diagen. Bir verblieben in biefer Lagerstätte zwei der ber die Zaglänger." — Dem Bernehmen nach können nur zwei Keijende jaken, wer der Stephen, word wer der Stephen, wer der der der Gerahen haben, liegt in der Beichgelde des Schnees, so das sie an manchen Cettlen nothwendig war, den Schnees den feine Seite zu entfernen, um den Bergsteigern freien Durchgang durch den fellen nothwendig vor, den Schnees den fellen nothwendig vor, den Schnees den sein entfernen, um den Bergsteigern freien Durchgang durch den entfernen, das fell ber der Stephen und den benefen auf dem en weren, das auf dem Chimborago ein Krater over sonlige vullaufige Gebite overhanden fund, wie andere Horsfehre behaupten, und den benefen find, wie andere Horsfehre Bulltan sei ober gewein sein kuntan sein den der der gewein sein kuntan sein den den der der gewein sein kuntan sein den d fei, in fich gufammen.

#### Runft und Biffenfchaft.

\*\* Kunft und Wissendaft.

— Aus hamburg schreibt man: In biefer Woche haben sich derem Gebrider Gyg, die betdem Sone und Gelchaltenachsiger des (am 5. December 1878) versarbenen Iterturs der f. italienischen Jepet im Coopentigarden: Lagater in konden, Ernst Gyde und Commander (Vogal Nawy) derbert H. Gyg, nach hamburg begeden, und von der am legten Ibertug hier inlatigehaten (14.) Auflährung aus Kubinstein siehen Versarbeiten von der Antheinstein vor der Versarbeiten und der Anntilig am Aymburger Stadttheuter überhaupt ihre erst kutlischung erfech hat. Die Darzsellung und Inschentung des grandbische Auflichtung bei grandbische siehen der überhaupt werden gestellt wird der Versarbeiten und der Versarbeiten und der Versarbeiten und der Versarbeiten der Versarbeiten und der Ausbeiten der Versarbeiten und der Versarbeiten der Versarbeiten und der Ve

Tobesfälle.

— Am 25. d. starb in Mund en, auf einem Spaziergange vom Schlage gerührt, der frührer Kommandeur der ersten daperischen Divission, Generaliteitenam Kitter v. Säuffend de, Der hockerd biente General, der nammetlich auch an dem Kriege gegen Frankreich den rudmurksion Antheli genommen hatte, erreichte nur ein Alter von 63 Jahren.

27. Februar.	Morg. 6 U.	Majm. 2 U.		Mitter.
Euftornd Bar. Linien	329.64	330.64	331,80	330,69
Luftdrud Dilliim	743 61	745 87	748,48	745 99
Dunftbrud Bar. Linien	160	2 02	1,72	1,78
Dunftbrud Dillim.	3,61	4,56	388	4,02
Druet ber 1 Bar. 8.	328.04	328,62	330.08	328,91
trodenen Buft / Dil.	740 00	741.31	744,60	741.97
Rel. Feuchtigfeit	76,6 %	75.7 %	85,6 %	79,3%
Barne Réaumu	0.5	3,2	0,1	1,3
Barme Ceifius	0.63	4 00	0.43	1,50
Wind	SW 2.	SW 3	SW 1.	-
himmelbanficht	bededt 10	wolfig 6.	heiter 2.	molfi; 7.
Moltenform	Nimbus.		Stratus.	-
Der gu	torud ifi a	uf 0,0 red	uciri.	

### Telegraph. Coursbericht der Sallifden Zeitung. Berliner Fonde Borfe.

Berlin, ben 28. Februar 1880.

Bergijch-Märfliche 103-50. Colum-Michaener 148.— Oberjchießige
A. C. D. 186-25. Michaitighe 158.— Delterr. Staatsbahn 475.—
Sombarden 154.— Dejterr. Creb.-Act. 538-50. Preuß. Confolib.
105-80. Tendeng: felieft.

Berliner Getreide: Pörfe.
28eizen (geiber styrti-kai 230.— Mai-Juni 223,50, felt.
28eizen (geiber styrti-kai 230.— Mai-Juni 223,50, felt.
28eizen der 122.— April-Wai 173.— Mai-Juni 173.—
Gerffe (o.c. 1823)
Agier (herbihafer).
28pril-Wai 143.50
Zhirtin kono 3670 April-Wai 143.50
Zhirtin kono 3670 April-Wai 143.00
Mai-Juni 55.—



niedriger. Ungarische Goldrenie komte sich der allgemeinen Abwärtsbewegung ebenfalls nicht entziehen. Für Deutsche Bahnen zeigte die Speliation wiederum gedieres Fatersse, und zum vonnehmlich sin Bergisch Martische, Wachnere, Derrischeifische Freiburger und Rechte Odernier. In leichteren Einschanftien ist der House eine wieder Edernier. In leichteren Einschanftien ist der Jausselberluch bestehn im vorigen Bericht gedagt wurde, mitgeliach. Es ist dier kapiere durch besondern Konflumperen eine Keist von der Verleichten von der die kapiere den kapiere der Verleichten Verleichten. Banken werden, das die Verleichten der Verleichte der Verleich

Der Wergwerks-Actien-Markt murbe in erster Einic ungünstig berünstügt von den fortgeieht weichenden Glasgower Etjempressen. Dertmurber Ilnion-Etamun-krioritäten und Vanuchütte (awanten in anställiger Weise, nachrend in den eine Erwise Ausschlaften und Kantal erhalten bante. Auf den Assandarft war die Zenden vorsitätel für den eine Verleiche vorsitätel erhalte erhalten bante. Auf den Assandarft war die Zenden vorsitätel erhalten bante. Auf den Assandarft war die Zenden vorsitätel vor der Verleiche Verleiche vorsitätel der Verleiche Verleiche

in Sot. e ift bis oon ihm. as Pferb

der Blas ant wird! f in Bar-zu wie in

aufthut.

aufthut.

e Herren,

granti —

derbrecher

ift, abge

gonnenes Mr. Ed.

, nāmlich Herald"

d) nennen britischen en lautet: 7 150 F.

Höhe von Bersuchen

gen. Bei 18,30 N. rtet hatte, ndes. Ih

Dem (She Tausend leicht ans Berg hat

18 werden drei Tage ifende sich

erfahren manchen n au ver n werden, nische Ge-ind damit er gewesen

haben sich knachfolger tatienschen und Com-geben, um prung der welche be-urführung en Wertes denn auch yr bald in bot in der

Nan theilt die große ne noch in

ange vom aperijchen r hochver-Frantreich ein Alter

Salle.

Mitte

wolfia 7.

itung.

173 -

appe.

Huste-Nicht on L. B. Pietsch & Co. in Breslan, Honigs Kramter-Wall-Gestract und Caramelien. — Bu haben in Halle alle bei Mr. Balteaort, gr. Ilitiabirafe, in Lobel in bei Grill Angermann.

Sopfleidende werden auf die heutige Ammere des herrn Braun aus Breslau hingemielen, dessen Seilverfahren bei genannten Leiden von Erfolg ist, wosier die äglich eingehenden Drigtundbreise von angeschenen Personlichseiten den besten Be-erle geden, die im hotel zur Etnisch tiegen.

### Bekanntmachungen. Auction.

Um Freitag ben 5. d. Dits. Bormitt. 11 Ubr

MM Freilig Dell 3. D. Mis. Lorillit. I ubt werte ich auf bem Hofe bes Mittergutes Quels folgende Gegenfande, agen haare Jahlung öffentlich verkteigern:

1 Gnanostrenmaichine, 3 Mähmaichinen, 1 Säennöchine, 1 Hadmaichine, 3 Mähmaichine, 1 Schlepharte, 1 dreifache Balze, 2 Jugodien, 1 Kutichpferd (Hengtl), 2 Kutichwagen, 1 Schlitten mit Gelänte, 3 Jagohunde, 2 Gewehre, 1 Endieter, eine größere Bartie Betten und berzichieden Möbel. joieten Möbel. Kalle a/S., den 28. Jehrnar 1880. Fetschick, Gerichtsvollzieher.

## Auction in der Königsmühle zu Merseburg.

nution in uoi Aungomunio du Moldoulity.

Donnerstag den 4. März er. Bormittags 10 uhr foll in ber biefigen Konigsmuchte i bierfihre, eierner Gelöchgennt, I Gomptoirputt und die. Gemetaltensitien, hobelbante, Schrotiagen, die Binmerbandwerfszeng, verich große Kiffer zum Gewerbebetriet. 2 neue Wagenster, I sipharre, 2 weitschriefige, hondwagen, 2 Prickenwagen, wie in bag, m., fowie auch 10 eiferne Dachbängewerte von 6 m Spannweite, zu einem Gasbach geeignet, und eine Bartie Anghol, meistbietend, gegen Baarzahlung, verfteigert werben.

Merfeburg, ben 27. Kebruar 1880.

A. Rindleisch, Kreis-Anctions-Commissar in Gerichts-Tagator.

Aran Auguste Rotoff 311 Vortheilhafter Kanf. Spalle-Casseler Eisenbahn, hat mich mit bem Bertaufe ihrer bort betgenen Bahn gelegenen Provingialitat ift ein

mit bem Berlaufe ihrer bort belegenen a. Braunsohlengrube Virteat-mine mit Indentar und Muthungswerth, b. Ziegelei nedit jämmtlichem Indentar und groizem Thou-ufammen eber getrennt, beauftragt. Das Grundflid zu b würze sich wegen seiner Wohn und Wirtelschafts-gekände und burch das dazig gehörige kreal von 7,6 Hectaren auch zum Betriebe ber Handelsgärtnerei zut eignen.

eignen.
DieBertaufsbebingungen sowie eine nähere Beschreibung ber Bertaufs-objecte find in meinem Geschäftszimmer einzischen resp. gegen Erstattung ber Copialien abschriftlich zu beziehen. Halle a/S., b. 27. Febr. 1880. Der Instigrath Krutenberg.

#### !Hotelverkauf!

In einer bedeutenden Stadt der Brobing Sachien ift veranberungs-halber ein großes hotel, verbunden mit Brauerei, für 14,000 Thaler gu mit Braitere, für 14.000 Lyaier zu verkaufen. Angablung 5000 Thaler. NB. Das Amtögericht befindet fich im Haufe und ist das Geschäft nur für einen tiichtigen Birth zugethau. Zu erfragen dei I. Stottze, Aleisderhandlung, fl. Urichfikr. 5.

Jum Bertauf von Prämien-Anslethen n. Staats-Looien gegen Theil-jahlungen werden folke Agenten ge-genhohe Provision u. co. Kirum gefucht. Abress, und W. 1210. det. E. L. Daube & Co., Berlin W.

Ein gut eingeführtes feines

# Wäsche-Geschäft

tann unter sehr günstigen Bedingungen übernommen werden. Offerten beför-dert sub "Bäschegelchäft" b. Expe-dition d. Geraer Tageblattes.

3wei tüchtige Sandichuhmacher-und Bandagiftengehülfen finben fof. Stellung bei

Louis Zauck, Cöthen, Banbichuh- und Banbagen-Fabrif.

Einen Gartnerlehrling fucht unter gunftigen Bedingungen F. Mupe, Halle a. S.

Dortheilhafter Kauf.

In einer verteprsreichen, an einer Badm gelegenen Brovingtalstatt ift ein großes, massibes, bewohnte Gebäude, mit bedeutenden Lagerbäden, einem fleineren Bodmigmie und Webengebänden neht 5½. Worgen dich nicht andei gelegenen Acer, welches sich zu einer Badriamige, besonders auf Linker oder Walzsabrit und Getreidegeschäft qualifiert, getremt oder auch eingeln unter sehr güntigen Genderfahrt und Wetreidegeschäft qualifiert, getremt oder auch eingeln unter sehr güntigen Genderfahrt und Berbeich für immuttide Gernahlinde beträgt 16.000 A bei nur 3000 A experterider Angabung Off, sub W. K. 4552 an Radolf Mosse in Halle als.

Ginige ichöne Hänier mit Gar-ten, in der Räge des Chunnatiums, im Breife von 28,000, 37,000, 50,000 und 54,000 Mart find unter günftigen Bedingungen zu berfanfen. Räherts bei S. Loewen-dat. Zankientrade Rr. 11

dahl, Sophienitrafe Rr. 11.

Ein gr. n. Haus m. Thoreinfahrt u. Blat unter gunft. Bebingungen zu vert. Offerten unter J. C. nimmt Eb. Stüdrath in ber Exped. d. 3tg.

3000 Thir. Geld find auszuleihen, auch getrennt, und weift nach

H. Unterberg in Connern.

3000 Thater gute Hypothet, sellen sejort ober 1. April, wenn auch mitjetwas Berlust, cebirt werben. Offerten unter U. 196 burch Ed. Etüdrath in b. Exp. b. Zig.

Ein jüngerer Zechniter wird zum sofortigen Antritt gesucht. Th. Otto, Civil-Ingenieur in Schlenditz.

(Betzlar und die Werther=Beriode). Eintrittsfarten zu biesem Vertrage sür 1 Mart sind in der Buchhandlung der Herren Schrödet & Simon, Martt 23, zu haben. Um pünktliches Erscheinen der Zuhörer bittet Der Vorstand.

celle Duchhandign. 11. Tolk anfl. nehmen Abonnements an Preis pro D.n. 4 Wart. O. Ekrelike/lec Kedm in Ma e. 3Nuftrationen : Rubier ber Rice-Sagen-bed'iden Karawane in Balle, 1879, nach photo-graph, Aufnahme.

Frauen-Berein zur Armen- und Kranfenpflege. Domerstag b. 5. März Abends 6 Uhr im Boltsschussale Bortrag des herrn Diretter Professor Die herbit: "Eine dentsche Neichsfladt zur Zeit unsere klassischen Leiteratur"

### Händlern u. Privatleuten zur Notiz.

Milliului in Frivation of the Die bei dem jüngsten Brande in einem Leipziger Engros-Geschäfte durch Rauch nur leicht beschädigten engl. Weisswaaren wer-

leicht beschädigten engl. Weisswaaren werden in Leipzig, Katharinenstr. 17 1, zu sehr billigen Preisen verkauft. Es befinden sich dabei Posten von engl. Cambrics, Battisten, Köper, Barchent, Piqués, Halbpiqués, Westen von engl. Cambrics, Weisser und gedruckter Satin die Jour zu Damenkleidern. Futterstoffe, schweizer Mull, engl. Unterbeinkleider u. Jacken für Herren, sowie ein Pöstchen feinster engl. u. franz. Gardinen zu besonders billigen Preisen.

Schweizer Mull, engl. Unterbeinkleider u. Jacken für Herren, sowie ein Pöstchen feinster engl. u. franz. Gardinen zu besonders billigen Preisen.

Gärtner-Gesuch. Auf bief. Frand'iden Rittergute wird zu sofortigem Antritte ein alte-rer erfahrener Gärtner gefucht. Der-felbe muß im Stante fein, einem Bier-und Ruggarten mit Weifdict vorzustehen und Sangarten mit Geldig der vertraut fein. Abschriften ber Zeugnisse sind ber Nosenische vertraut fein. Abschriften ber Zeugnisse sind einzuschieden an Ander-Frand iches Kittergut Mittelhausen bei Allstedt.

Ein altes hiesiges Productenge-schäft sucht zum baldigen Antritt einen gut empfohlenen zuver-

Reisenden, der in dieser Branche bereits mit Erfolg inätig gewesen ist. — Anerbietungen mit Abschrift der Zeugnisse unter C. A. 5 bei Herr Rud. Mosse in Maile nieder-

Auf einer Domaine bei Halle findet zum 1. April ein junges Madchen, wel-des die Landwirtsschaft erlernen wil, Untertommen. Abr. zu erfr. bei Gd. Stüdrath in der Exped. d. Zig.

Ein unverh. Anhintterer findet so-fort Stelle durch bas Bereins Buz-reau, Unterberg 45; gute Zengnisse ersorbertich. Der Borstand.

Die Sofverwalterftelle auf ber Dom. Rl. Mansfeld ift befett.

Ginen Lehrling unter gunftigen Bebingungen fucht Drechslermeifter Fenk in Lauditädt.

Eine junge fette Ruh verlauft A. Bohle, Schlettau bei Salle a/S. Eine 19- u. 16goller Gliedermalze gu verfaufen in Rutten Rr. 8.

Ein junges Madchen von außerhald, welches in häuslichen Arbeiten, sowie Weisnahen u. Kleibermachen erfahren ift, sucht zum 1. April b. 3. passense Stellung. Gefäll. Abr. beförbert die Stellung. Gefäll. Abr. befördert bie Exp. des Querfurter Arcisblattes.

Für Handelsgärtner.
Gin beinahe 4 Morgen großer Garten mit gutem Ohibaum: n. Weinbestand, Gärtnerwohnung und Ge-wächshans jojort zu verz pachten. Rächeres königsstraße 6 1. im Comptoir.

Bajche aller Art wird fauber, bil-lig und schnell gewaschen von Frau Fleischermeister Ortlepp in Fried. richroba in Thüringen. Nähere Aus-tunft ertheiten gern Fran Boigt, Mar-tinsberg 7 n. Fräulein Hornemann, Francensplat 4 in Halle a/S.

## Für Private u. Möbelhändler.

Gigante 1= 11. Ballige Sophja-tiiche mit gefräßten und geichnigten Filgen, sowie sournirtem und massi-vem Blatt, auch Frieß mit Bachstuch, habe ich einige Dutz, zu billigem Preise abzugeben. Desgl. runde u. geschweiste strumme Diener.

umme Diener. Schmeil, Beidenplan Rr. S. Gin neues, vorzüglich gearbeite-ves Sopha, Rohritühle, I Nähtisch verf. Schmeil, Beidenplan 8.

Ein Raufmann, 37 Jahr alt, ver-beirathet, ber eirea 4 Jahr für Raum-burg in 2Bein und Spiritnofen mit Erfolg gereift, jucht, geführt auf beite Zeugniffe, zum 1. April eine Neife- ftelle. Gef. Abreffen erbeten unter Y. 1049 an Bendolf Mosse in Magdeburg.

# Beichnungen auf die am 2. und 3. März zum Course von 98% zur Subscription gelangende 4% ige Bremer Staats-Anleihe vermittle ich kostensrei. Halle a/S. H. F. Lekancuss. Befanntmachung.

Auf dem Herzogl. Salwerte Leo-polds hall bei Staßint soll für die Zeit vom 1. Juli d. 3. die dahin 1882 1. die Erredenbesieberung mit-telst Pferden in der Grube im Accord und 2. die Leitung der sämmtlichen Tagesinhren für ein Panick-

Tagesfuhren für ein Panichaum im Beger ber Vicitation vergeben werben. Eantionefähige Hahrunternehmer, welche gefonnen find, das eine over andere Gefohit zu übernehmen, werden aufgefortert, sich zur Abgabe eines Angebotes Montag d. 12. April d. 3.

Bormittags 10 Uhr Gonfernsjammer des Herrogl. Salavortes einzufünden.
Die Bedingungen für die lebernahme der begeichneten Gefohite werden in biefem Termine befannt gemacht, können aber and vorspet in unserm Büreau eingesehen um gegen Erstatung der Gopolien in Alsforit begegen werden. Beit bemerten noch

## Stelle-Gesuch.

Ein mit ber Mehl- u. Getrei-debranche vollständig vertrauter, mititairfreier Kaufmann sucht, auf die besten Zengnisse gestützt, balbigst Stellung. Offerten unter F. A. 126 besörbern Haasenstein & Vogler in Hall a S.

Lehrling jucht H. Weber, Badermeister, Sophienstraße 2.

Gine hydraulijde Airichpreffe mit hanbbetrieb .gu verlaufen; auch wird eine fleine Spindelpreffe mit in Taufch genommen. Bernburg. C. Mieneder.

3000 Ctr. weisse Saatkartoffeln gefucht und erbitte bemufterte Offer:

ten hierin prompt
C. A. Eulau, Halle a S.
Auch gute, gesunde, blagrothe Speiiestartoffeln taufe größere Posten.

Ein elegantes braunes Stuteus Fohlen, 2 Jahr alt, ohne Abzeichen (Graviger Abstamm), ift zu verkaufen, Räheres bei Ed. Stüdrath in ber Exped. d. Bu.

Bur Bertifgung von Natten und Mänien, fowie jur ganglichen Ber-nichtung von Seimichen u. Echwaben empfiehtt fich

empfieblt sich
G. Zahm, concess. Kammerjöger in Landstäder.
Ein eleganter Laden nebst 280gnung, in welchem bisber stottes Droguen-Geichäft betrieben wire, an ber
Dreiten Straße Kr. 13 belegen, ist
zum 1. April c. zu vermiethen.
Bernburg. G. Liebezeit.
Ein mit auten Dennich

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hofmeister findet 1. April d. Jahres dauernde Stellung, Versänliche Sor-stellung nöttig, Alderes bei Gb. Stüdrath in der Expd. dies. Bl.



#### Sonntag den 29. Februar.

ıfındırın. Berein: Bu. 11 Borflandsfigung, Ab. 8 Gejellfchaftsabend gr. Ulrichs cahe 53.

ftrås 63. «tentifäriften-Lefezimmer: Magdeburgerfiraße Kr. 4, 1 Treppe hoch, geöffnet von 10—12 Uhr Bm. vertiblungsfäulen. Gewerbeschule: Bm. 11—12 Schreiben, Zeichnen. Km. 1—3 Ichann (Baullasse). Deutich, Rechnen und Geworter. "Indere Bm. von 11—12 geössten im Kathhaus.

Stadt-Theater: Abends 7 Uhr: "Ein Wintermärchen", Komödie in 4 Acter mit Gefang don Shafespeare. Musik don F. don Flotow.

Nachmittag- und Abend-Concert in der Fingalshöhle. Vorzügliches Pilsner und Erlanger Bier. Reichhaltige Speisekarte.

nntag den

Sonntag ben 29. Februar
Abend-Concert
von ber Capelle bes Staddmussitdir
W. Halle.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf

Sonntag ben 29. Februar

Nachmittags-Concert vom Stadtmufitdir. W. Halle.

Abends Ballmusik.

Unfang 31/2 libr. Entree 30 43.

THEATER

Sonntag den 29. Februar Abends 8 Uhr forletztes Auftreten der Stettiner Couplet-Sänger Neues Programm. Alles Weitere bekannt. Sonntag, ben 29. b. Mts. von

Machmittags 4 Uhr an Kränzden.
Abends von 7½ Uhr an
Ball mit freier Nacht.
F. mäller.

Localitäten zur gefälligen Benutzung. etränke. Franz. Billard. C. Trautsch eisen und Getränke.

estaurant z. Kühlen Brunnen.

Hermann Schade.

Mufang Nachmittag 4 Uhr. Alles Uebrige wie befannt.

Hermann Schade.

Grosse Auswahl von Zeitungen,

Reichhaltiges Conditorei - Büffet ff. Bairisch Bier.

hält seine feinen rauchfreien Localitäten dem ge-ehrten Publikum bestens empfohlen.

Conditorei

empfiehlt Bouillon und Pastetchen Aecht Erlanger. Billard. Damenzimmer.

Borse, zur

bunfles Gulmbacher Bier.

BIER - HALL empfiehlt ff. Coburger Bier. Gewählte Speisekarte.

Bauer's Brauerei

Speifefarte.

ägerhoi,

Rathhausgasse 3/4.
te. Mittagstisch v. 12—2 Uhr. C. F. Müller.

Rathhausgasse 15, bätt sich bem geehrten Kublen vorzüglich.
Küche und Keller vorzüglich.
Hochachtungsvoll

Restaurant zum "Feldschlösschen"

C. Reiall. früh Spedfuchen. - Bier ff.

Vorzüglich Riebed'iches Lager- und Culm-bacher Erport-Bier.

Frang. Billard. W. Stephan's Restauration zur Actienbrauerei

empfiehlt ihre Localitäten zur gefälligen Benutzung.

Franz. Billard. **nt** zum Goldenen Schiffchen

empfiehlt hochf. Culmbacher Bier à Seid. 20 Pf Gewählter Mittagstisch. Reichh. Speisekarte Vorzügliche Küche

Fügner's Reftaurant, Schulberg 6.

Gewählten Früh- und Abendftamm. Bier vorzüglich. Reichhaltige Speifetarte.

Restaurant, 2ºofffraße Messe's

empfiehlt feine Localitäten gur gefälligen Bier ff., guten Mittagstift.

### Pressier's Berg.

Elegant eingerichteter Salon. Bier ff. Heute frischer Matz- u. Kaffeekuchen.

### Salle'ider - Aftien - Bier - Ausschant

Leipzigerstrasse 2 empfiehlt ff. Halle'sches Aktienbier, banrisches Exportbier a Seidel 20 Pf., reichhaltige Speisekarte, franz. Billard. A. Frandt.

empfiehlt echt Culmbader Bier à Glas 20 Pl., 16 Aofden für 3 Mart. Das sehrliche Richterbin a Glas 16 Pl., 20 Fiospen für 3 Mart. Das sehrliche Richterbin a Glas 16 Pl., 20 Fiospen für 3 Mart. F. Halfder Altienbier Mater wird garantiet.

W. Hauschild, fleine Ulrichftraße 34.

### W. Block's Restaurant

kl. Klausstrasse 14, emfiehlt Wilh. Rauchfuh'iches Lagerbier, ff. Gulmbacher, franz. Billard, Mittagstifc. Dafelbft ein ff. Gefellichaftszimmer an Bereine 2c. abzugeben Restaurant Rosenthal. Hente Sonntag Bockbier

Connectifder Jünglingsverein.
Somtag b. 29, Februar Abends 8 Uhr Bortrag des Hern Bastor Rahmun iber: "Victor Aimé Huber, ein Bortampfer auf socialem Gebiete Manner u. Singlinge, auch Richmitglieder, sind freundlichst eingeladen.

Montag den 1. Darg.

Kgl. Universitäts-Bibliothef: geöffnet Bm. v. 8—1. Büdger-Austeihung v. 11—1. Bibliothef der Kaiferl, Leopold-Carol, Caddemie: geöffnet Am. von 3—6 im Schäube der Sonial, Amberitäts-Klinff am Domplaß. Efadvererdriefen-Kerfammlung: Im. 4 im neuen Sigungs-Saale. Standesamt: Im. v. 9—1 u. Im. v. 3—5 geöffnet im Baagegedaude, Eingang

Sonjenvertammung: 29m. 8 um 1002. Zouigendaute.

\*\*\*Raufmain, Sectein: Ab. 8 linterricht in doppelter Buchführung und Gesellichaftes abend gr. Uirfdeltroeis 5.8

\*\*\*Patentförffene \*\*Sesimmer: Maadedurgeritrofie Ar. 4, 1 Terppe hoch, geöffnet von 8—12 Uhr Um. und von 2—6 Uhr Um.

\*\*Rerthslungsfeillen. Id. 28. 8 Sewereteichnet: Bauconfuructionslehre, Buchführung, Korrepondeng, Zeichnen Teilebungsfeillen. Weichslehren Senten in der Gestäffer Aberner's Abelsbergerichter Zeutogruphen-Arecin: Ud. 8 Gurfus in der "Chieffer Toderner Steinus, Kannafige Er. 24.

\*\*\*Dachführt. Ub. 8 Berfammung im Hotel "Stadt Zürich", gr. Klausftr. 41, 1 T.

\*\*\*Pauf Teilerichter Gestageberein: Ub. 6 Ilebung im Stadtschaften.

\*\*\*Pauf Defenderer: Ub. 6 Ilebungsinde in der Teinpolie.

\*\*\*Pauf Berfehrer Gestageberein: Ub. 6 Ilebung im Stadtschiftigenhause.

\*\*\*Preihener Berfaller"

\*\*\*\*Derebener Bierhalter.

Stadt-Theater: Abende 7 Uhr: "Wohlthatige Frauen", Luftfpiel in 4 Acter

Menes Theater: Leptes Auftreten ber Stettiner Quartett-Sanger-Gefellichaft Bolistuce (Rathhausgasse 7 im Hofe). Marten, ganze Bortion 25, halbe 13 3 (am Tage vor Benugung zu entnehmen): ebendoselbst, bei Ren-mann, Geistitz. und Scharrngassenede, und Bellson, Kleinschmieden 10.

Hasslerscher Verein. Wentag ben 1. Marz Abents 7 Ubr Liebung für den gangen Chor in der Bolfsichale. C. A. Hassler.

Dr. A. France's Bader im Fürstenthal. Irigierömijche b. 8—12 II. jür herren, b. 1—4 II. j. Damen, o. 4—6 II. s. derren. — Sool, Schweiel. Wals, Alcien, Seifen, Seifen, aromatische, Asidennaoel, gewöhnt. Wischen und Herren und Seiferbagen ist der Anspale der Gegenten und Feiterbagen ist der Anspale der Gegenten und Feiterbagen ist der Anspale der Gegenten und Feiterbagen ist der Anspale der Gegenten und der der Gegenten u

un ver neigharmton aum Seguenen vereit. — Im Kesstaufun unte Ruche. Beher's Badean stalt Beidenplan 9. Sool:, Schwesels-Maly, Aleten, Seisen, aromatische, Kichennades, Citen, Lob., gewöhnliche Basserbader von früh 7 bis Abende 8. Möblirte Wohnungen jum Gezieden bereit,



Leipzigerftraße Br. 16, Halle a. d. S.

empfieblt fein Bureau gur Anfertigung von Zeichnungen aller Art, Koftenanichlägen, Abrechungen u. f. w. und übernimmt Bauleitungen, Renbauten, Reparaturen bei billigiter Preisstellung.

En gros En detail

Friedrich Koch, 110, Leipzigerftraße 72, Erftes Gefchaft. 3weites Gefchaft.

Hut-, Mützen-, Handschuh- u. Pelzwaarenlager,

empfieht zur Frühlahrs-Saison bas Neueste in Filz-, Stoff- und Seidenhüters in wiener, englissen, französissen u. dentschen Kabrilat, Müszen, Shlipsen, Kandschuhen und Ko-senträgern von billigiten sowie in seinsten Qualitäten. Filz-, Cylinder- und Strokhüte werten sanber gewaisen, gestäbt und modernisitet. Pelzsachen werden zur Conserbirung angenommen.

förderwagen.

5 Stild fast neue Förverwagen zu je 3 hl Inhalt verlausen billigst Wolff & Schaeser in Halle a/S.

Anzeige.

Familienverhältnisse balter bin ich gesonnen, meinen **Galtho**s aus freier Hand zu vertausen ober zu verpachten und können Kauf- ober Pachtlussig zu jeber Zeit mit mir in Unterhand-lung treten. Sotterhaufen, 25. Febr. 1880. A. Simroth.

Bücklinge,

Sprotten, Aale, Hundern, ger. Deringe, Reunaugen, rus. Sardisnen, Andovis, Sardinen à Phulle,
Dummer n. Cachs in Dofen. Ginz gemachte Früchte und Gemisse in Glase n. Victobojen, jovice alle feinen Burttz und Fleischwaaren, täglich iriich getochte Junge gan und auf-geschnitten, empfehtt

W. Assmann
unterdingstraße 27.

W. Assmann, gr. Ulrichsstraße 27. Gin Untheil ber Buderfabrit Conf=

ftedt ift zu vertaufen. Bu erfahren in Steuden Rr. 99.

Kopfleiden.

(Wigrüne) halbieitigen nerns ien Rophigmers (Sänig mit Gere den), Kopftrampi, Kopjigist, Ge ichtsidmers, Petumatijden Kopj inds Genicijdmers, beleinist, mie be fanuti, nach zwanzijaldriger Grieb rung, in ben hartnachziten versliehe Källen rationell

H. Braum, Pressan, Gr. Helbir. Pr. 2, I. Et.

M. Deireje erbitte birect Bressan, M. Dienstag den Z. Wärz in Halle, Sotel goldener Min Born, 9 bis Nodem. Blury preseden Dring in Braden. Propect grats.

Mit Freuden ergreife ich bie Keber, um Ihmen mitzutheilen, daß meine Frau von ihrem furchbaren Kopfleiben, welches seit 4 Jahren zweimal wöchnetlich mit Erbrechen eintrat, bereit ist. Witte, lassen Se meiner Loch ter, welche seit 2 Jahren an bemischen Uebel seibet, auch eine Kur aufgertigen. Mächst Gott! sei 3 Ihnen Daut, ich werte Sie aus Danfbarteit Ieberman werte Sie aus Danfbarteit Ieberman werte Gie aus Dantbarfeit Jeber

apfehlen.
Oof (Bahern), b. 1. Febr. 1880.
A. Staar,
Sanbelsgärtnerei Lorenzsteig.

drunge größte niter d

Die

Grenzsch römisch ter rön ten Eir

iiden manifd Alpen

Aleman Erftmi men be in fest

fehrt. und Ni bem Al Könige

in Ita

gehnter Italie Ibeals

jo ben Elemi Baldi

Gott

non, licher icher ohne fähig

artig

verfe bie n

wer

8]

ibn, schn Aug abe imn

Fre mei und wif

me ftri Au An

ihn ma fin ang ver

ber

Rachbem meine Frau feit langer Zeit vergeblich mit Morphium Einsprigum gen geplagt worben war, befreiten Sie biefelbe burch Ihre einfache Arr von bem entsetzlichsten Kopsleiben, welches bem entsetzichten kopzieren, weiges meist habseitig und mit Schleimerbe-chen eintrat; des vielen Schwindels wegen, der getrieben wird, bedienen Sie sich der leibenden Menschied zum Machen beiden weiner Ausgebertung

Boble biefer meiner Anerfennung. Brestau, b. 2., febr. 1880. Rari Rioje, Beiggerberftraße 51.

311 Confirmations-

Geichenten empfieht au billigen Preifen: Gefangbider in einfacher u. elegantester Ausstatung. Bibetn, Erbauungs u. Bildungsschriften, sowie jonitige passenbe Etteratur in Orig. Einbanden in großer Musmahl

Confirmationsscheine von Ahlfeld, Bodemann, Kritsighel, Sidel. Specter u. A. Max Hoestler, Boititraße.

Gine Bohnung, bestehend aus 5-6 Studen und Zubehör in gelun-bester und angenehmster Lage von Salle ist sofort over 1. April zu be-gleben im frübern Fürstenberg'ichen Garten Liebenanerstr. 16b. Aus-runt dasslich tunft bafelbit.

Melt. u. jung. Wirthschafterinnen weift fof. u. 1. April nach Pauline Fleekinger, fl. Schlamm 3, Berfette Ködinnen, seinere Sta-benmadben weift 1. April nach Pau-line Fleekinger, fl. Schlamm 3.

Gin Kutschkissen gefunden. Tanbengajje 14.

Möblirte Stube und Rammer 30 rmiethen Serrenftrage 15.

Brachstedt.

Nächste Mittwoch findet der 4te Familienball im Monnicke-ichen Lotale statt. Der Borstand.

Familien-Radrichten.

Outsitt (11:24 Aug) (ttl) (ttl.

Todes = Mazeige.
Es hat Gott gefallen, umfern guten Bater und Großvoter, ben emer, Cantor E. Gottbertran Beifer, am heutigen Tage in seinem siemlich vollendeten 77ften Lebenssahre zu sich zu rufen. Um stilles Beiteld bitten die Hilles Beiteld bi

Tobes-Unzeige.

Deute Merzen 4-2. Uhr entschlief
im Glauben an Gott nach prei
jährigen schweren Leiben mein beifig get, der Schweren Leiben mein beifig get, der Schwinger, der Genitartlich Ferdinand Deparade im 22. Lebensjahre. Wer den Entschließenen kannte, wirt unsern Schwerz zu würeigen wissen. Um fille Theilnahme bittet bie traunernde Familie Ferd Leparade.

Ferd. Deparade. Löbejun, b. 28. Febr. 1880.

Gebauer-Schwetfchte'fche Buchbruderei in Salle.